

eProcurement heute, Social Media morgen?

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky



Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V.



Lehrstuhl für Industriebetriebslehre
Universität Würzburg

3. BME eLösungstage, Düsseldorf, 16.03.2012

Studie „Elektronische Beschaffung 2012“

Erhebungszeitraum: November 2011 - Februar 2012

Stichprobe: 233 Unternehmen

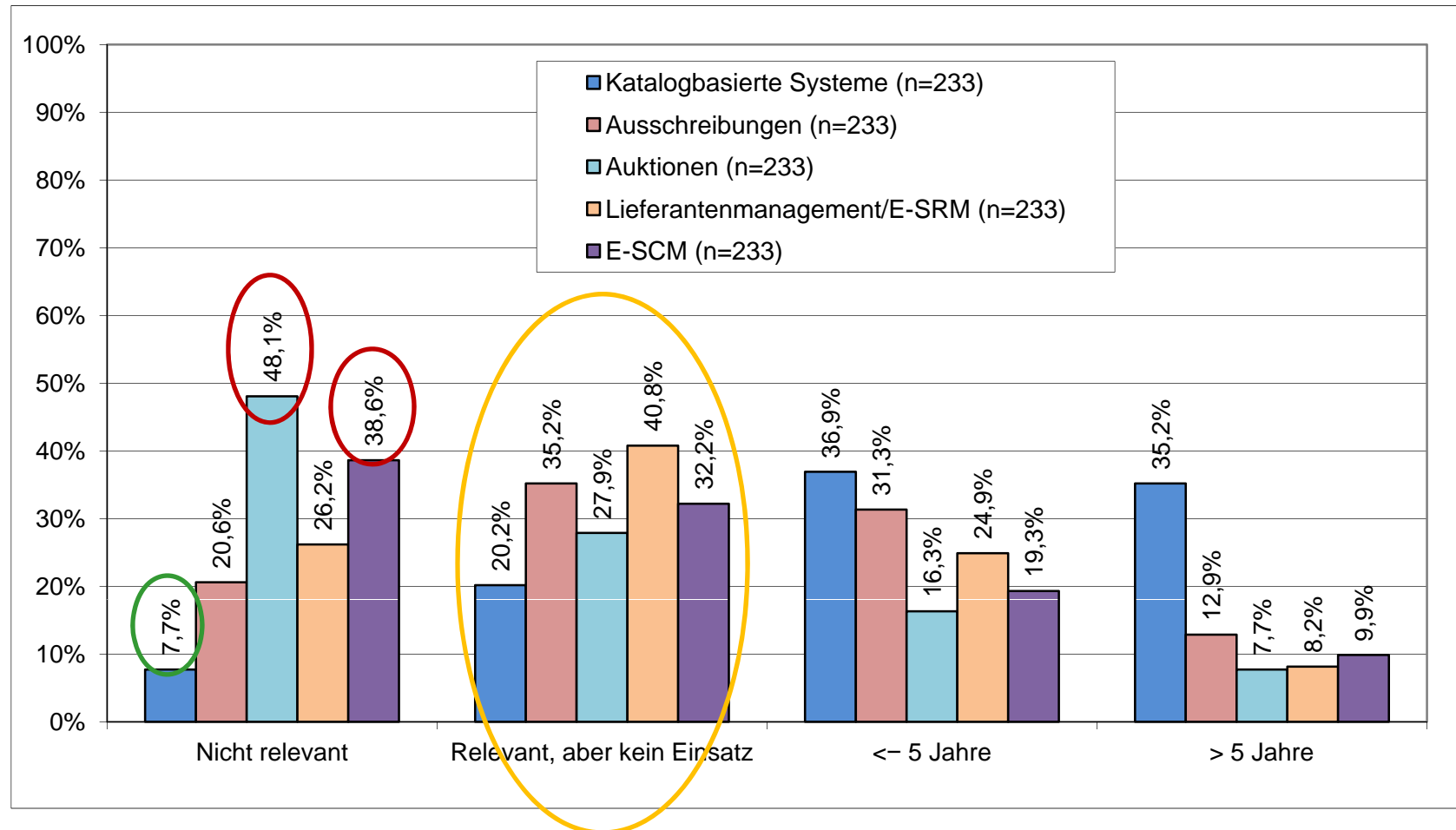
Unternehmensgröße: Großunternehmen (GU)/Konzerne
(über 2000 Mitarbeiter)
116 Unternehmen = 49,8 %

KMU

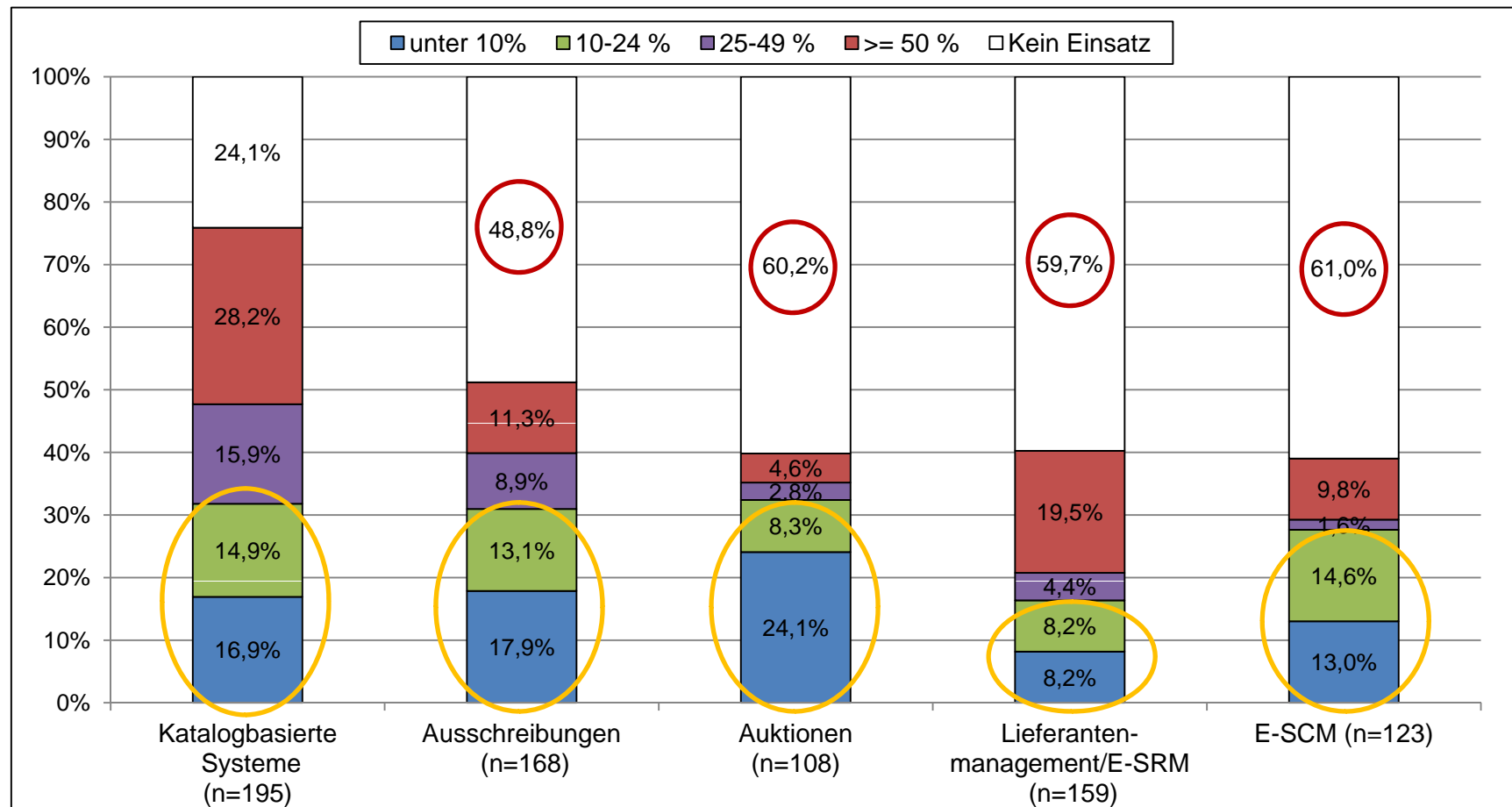
(unter 2000 Mitarbeiter)
117 Unternehmen = 50,2 %

(davon 41,9 % über 500 Mitarbeiter,
39,3 % zwischen 500 und 100 Mitarbeiter,
18,8 % unter 100 Mitarbeiter)

Dauer des Einsatzes von E-Procurement-Tools

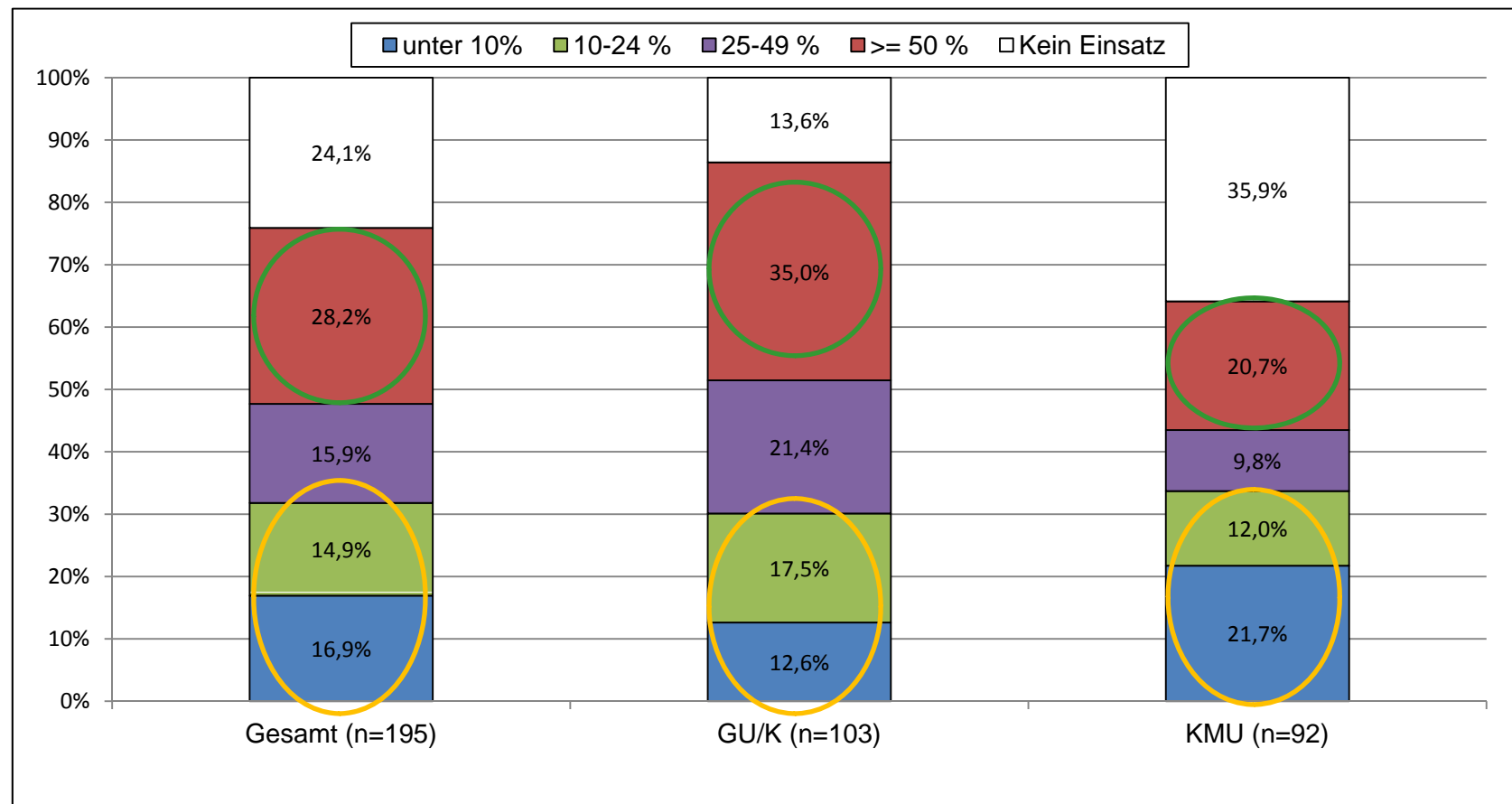


Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf geeignete(s) Bestellpositionen / Beschaffungsvolumen / relevante Lieferanten (100% = % der Grundgesamtheit, die Tool als relevant ansehen)



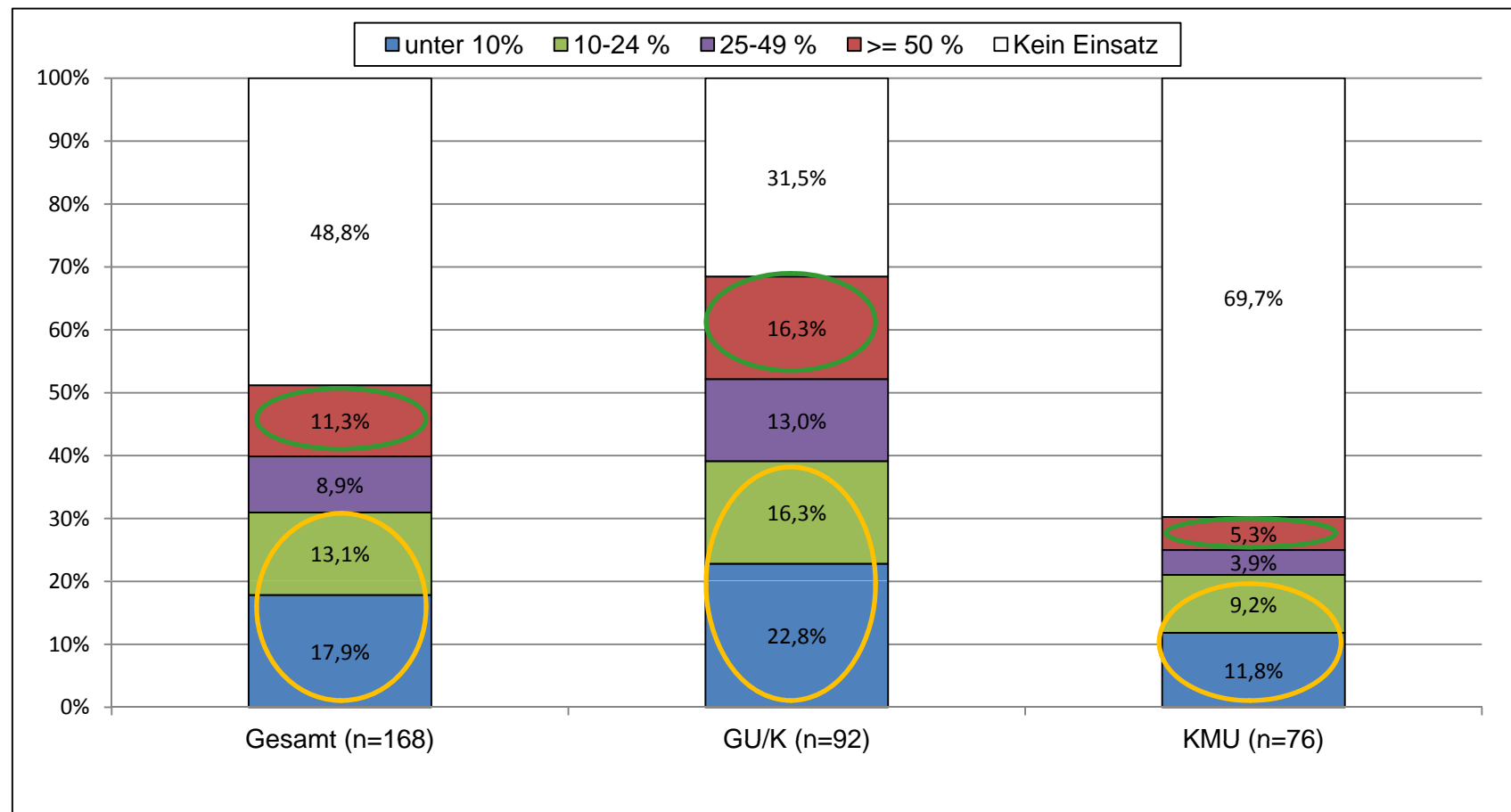
Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf relevante KATALOG-Bestellpositionen

(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool als relevant ansehen)

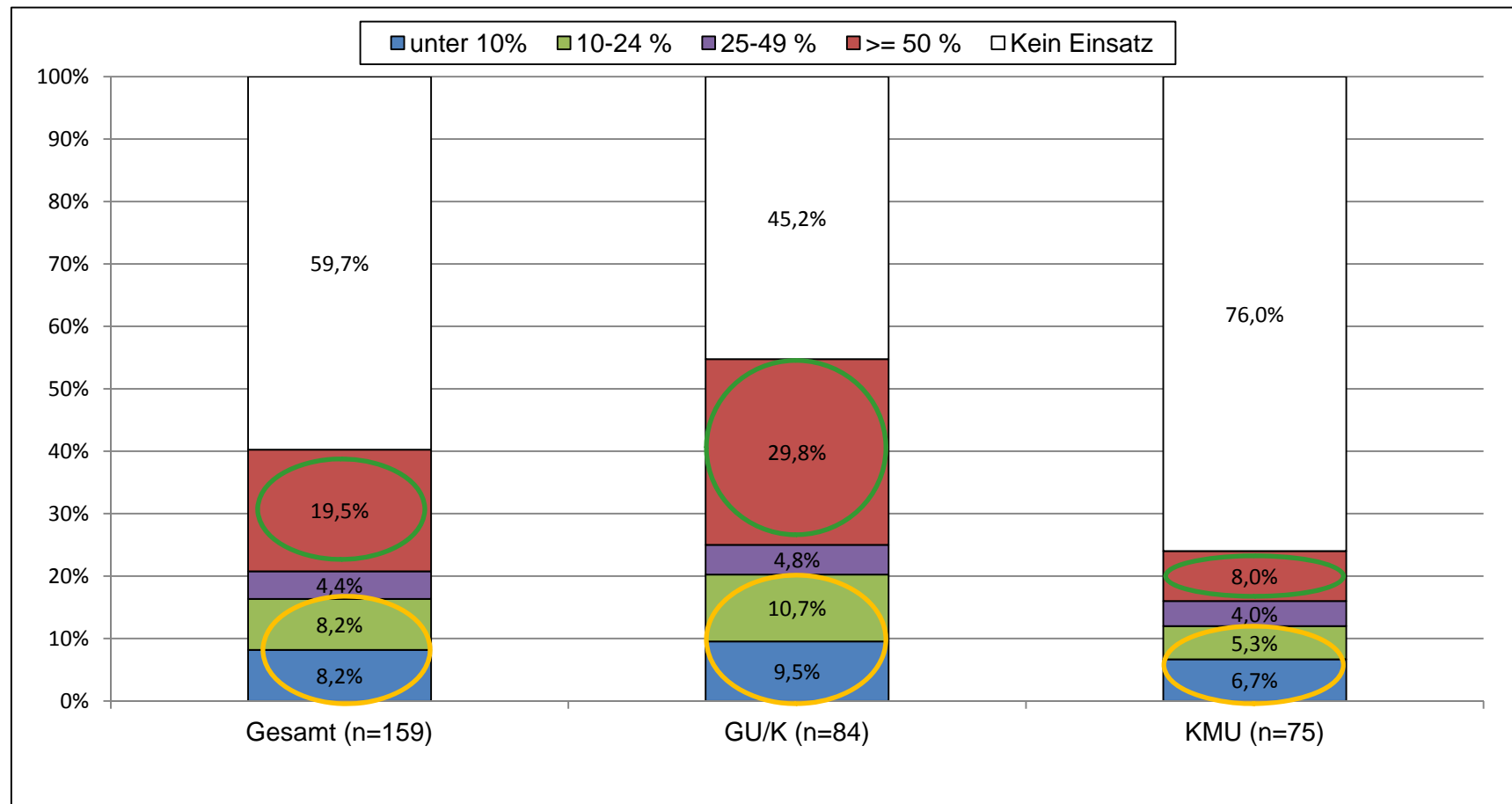


Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf das AUSSCHREIBUNGsfähige Beschaffungsvolumen

(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool als relevant ansehen)

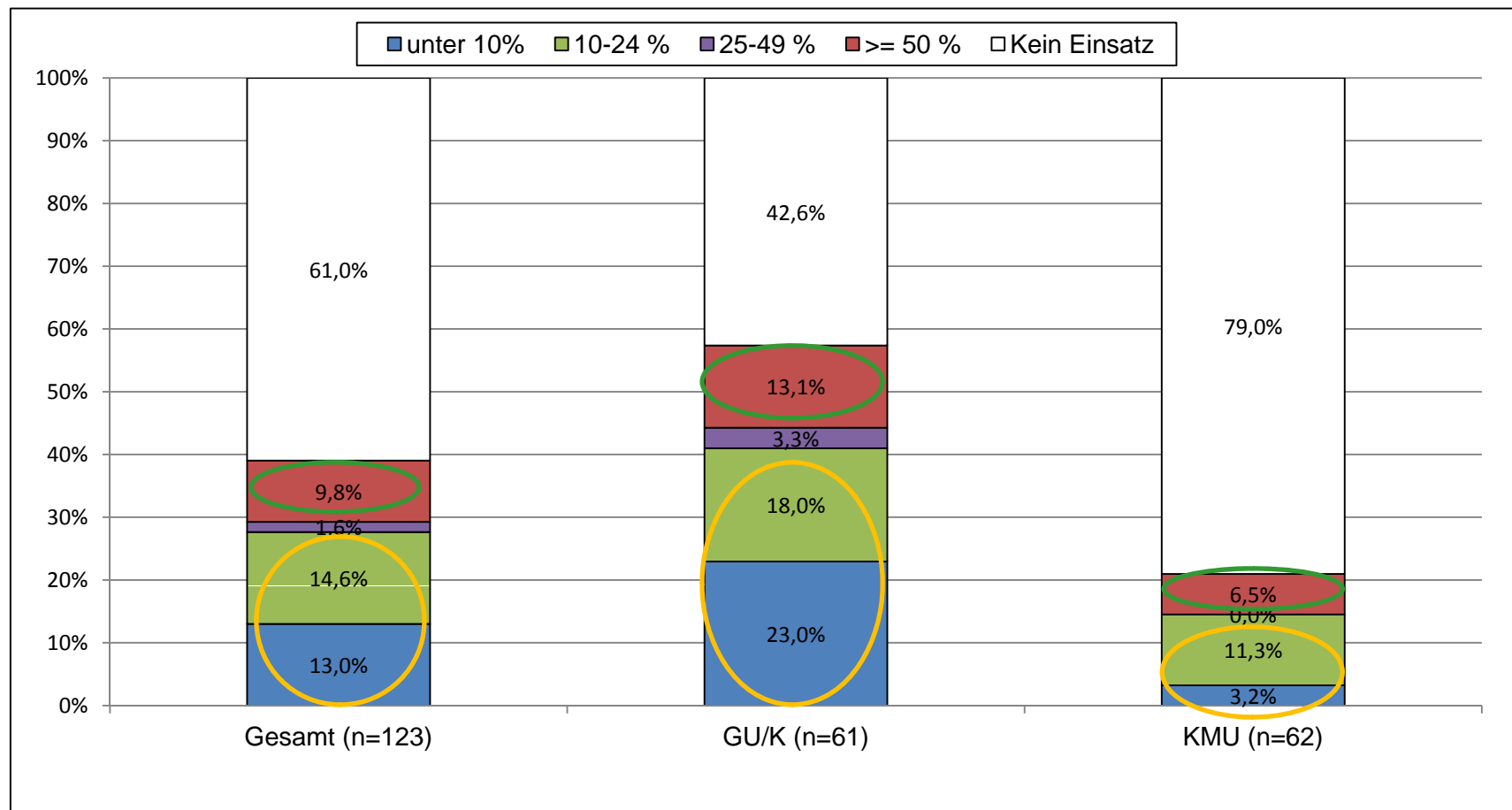


Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf den Anteil strat. Lieferanten in Lieferantenmanagement/E-SRM-Systeme (100% = % der Grundgesamtheit, die Tool als relevant ansehen)

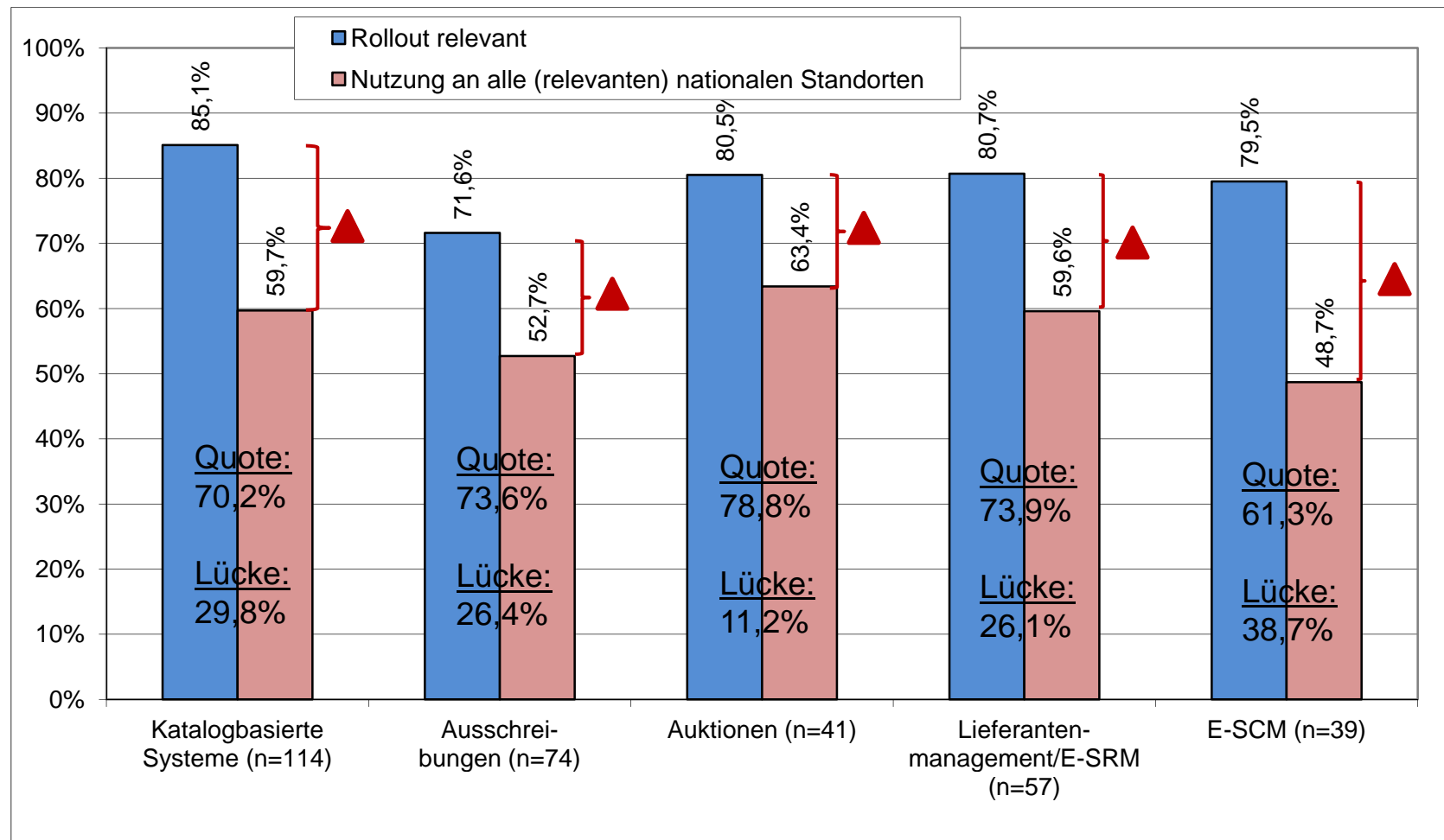


Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf die Anzahl der relevanten Lieferanten im Bereich E-SCM

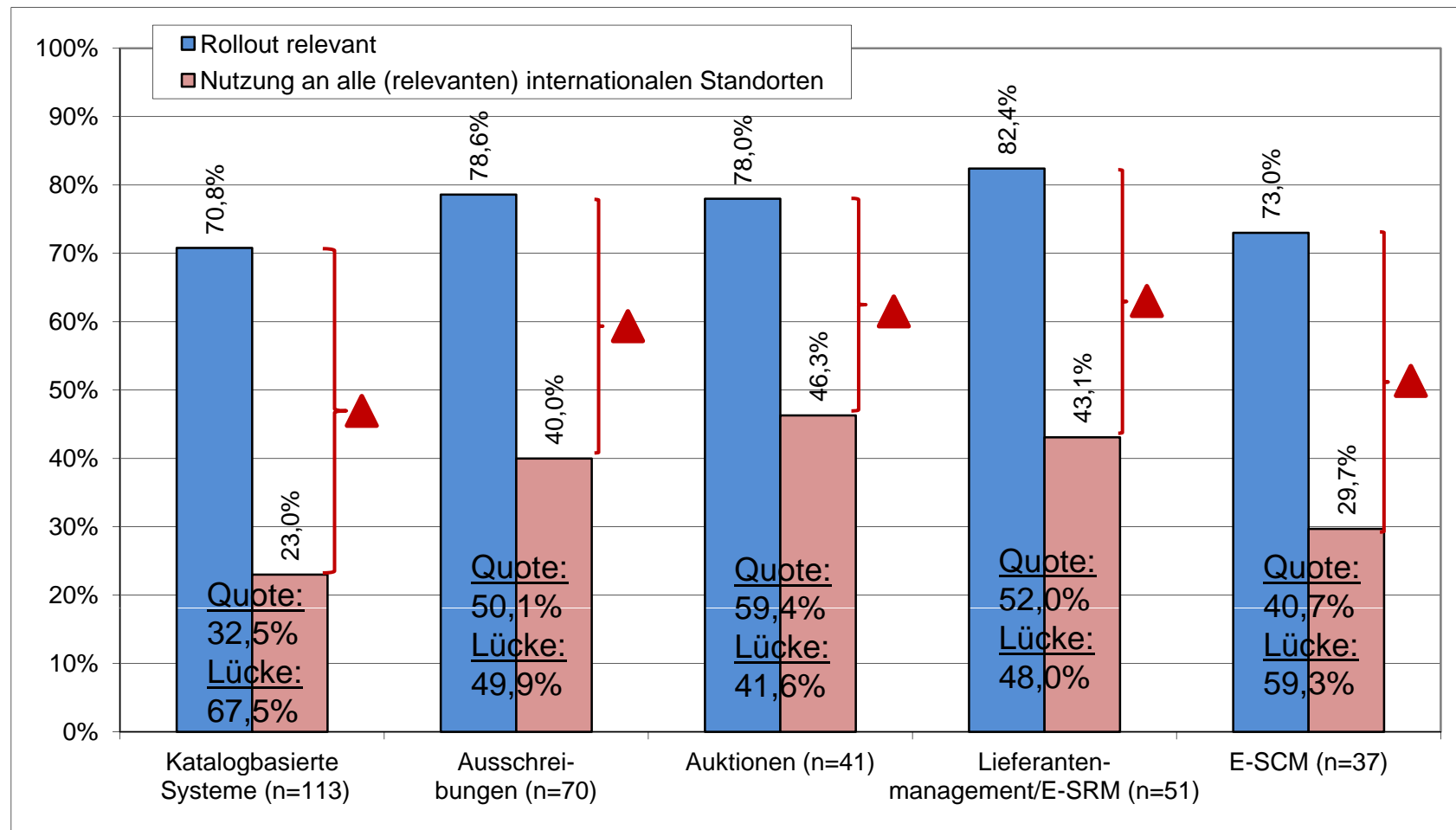
(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool als relevant ansehen)



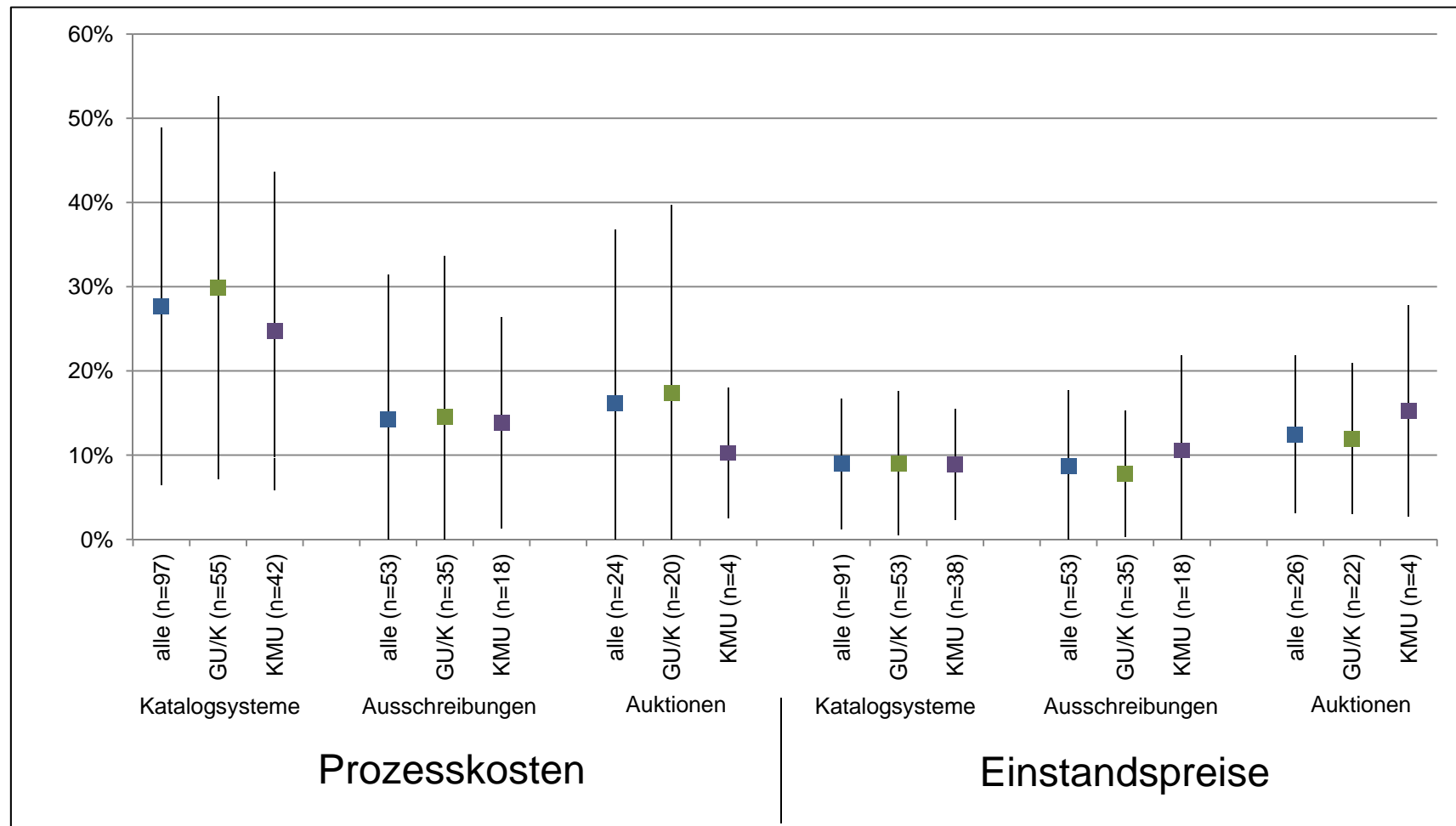
Nutzung der verschiedenen E-Procurement-Tools bei mehreren nationalen Standorten (Relevanz vs. Realisierung)



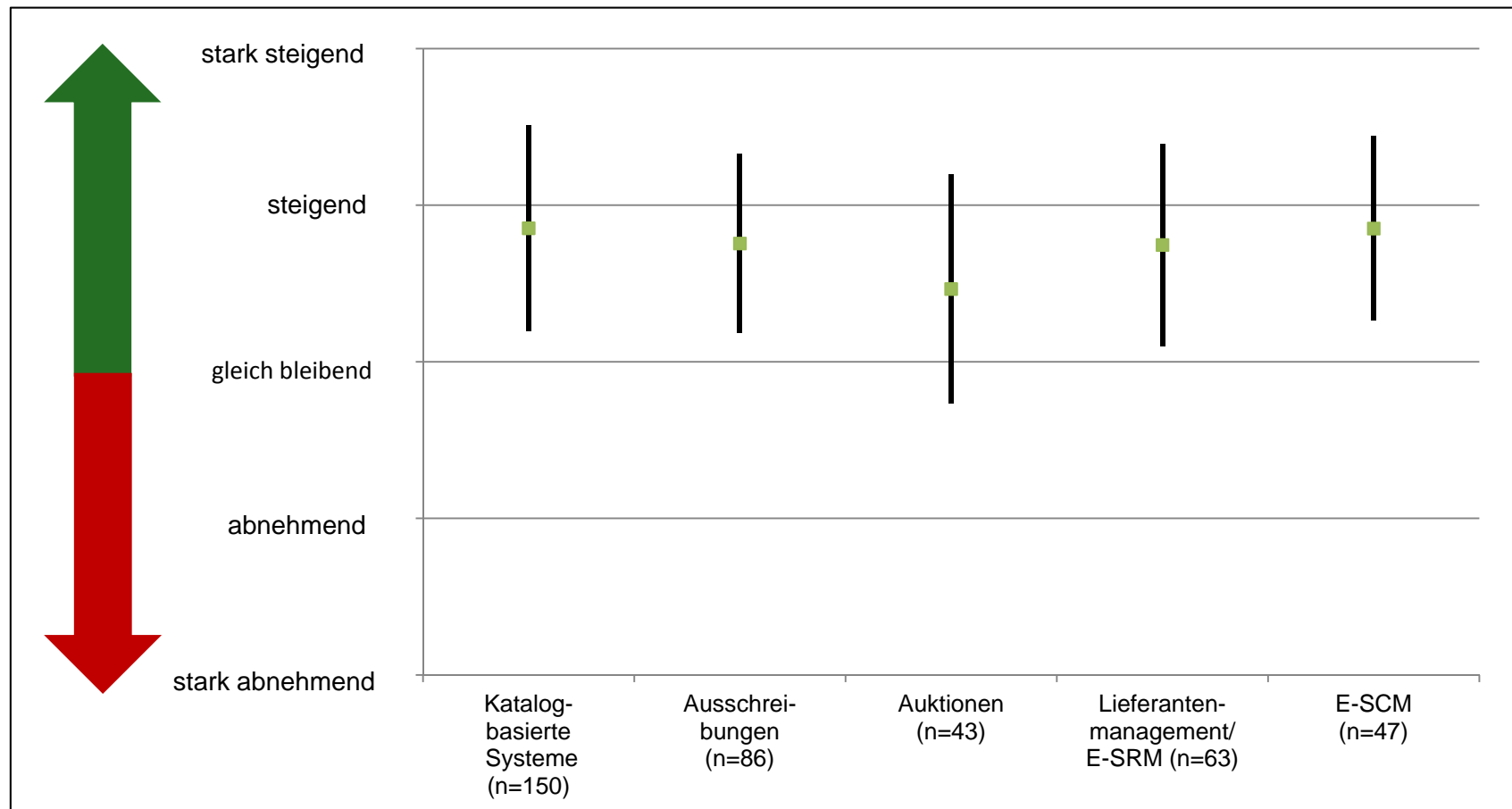
Nutzung der verschiedenen E-Procurement-Tools bei mehreren internationalen Standorten (Relevanz vs. Realisierung)



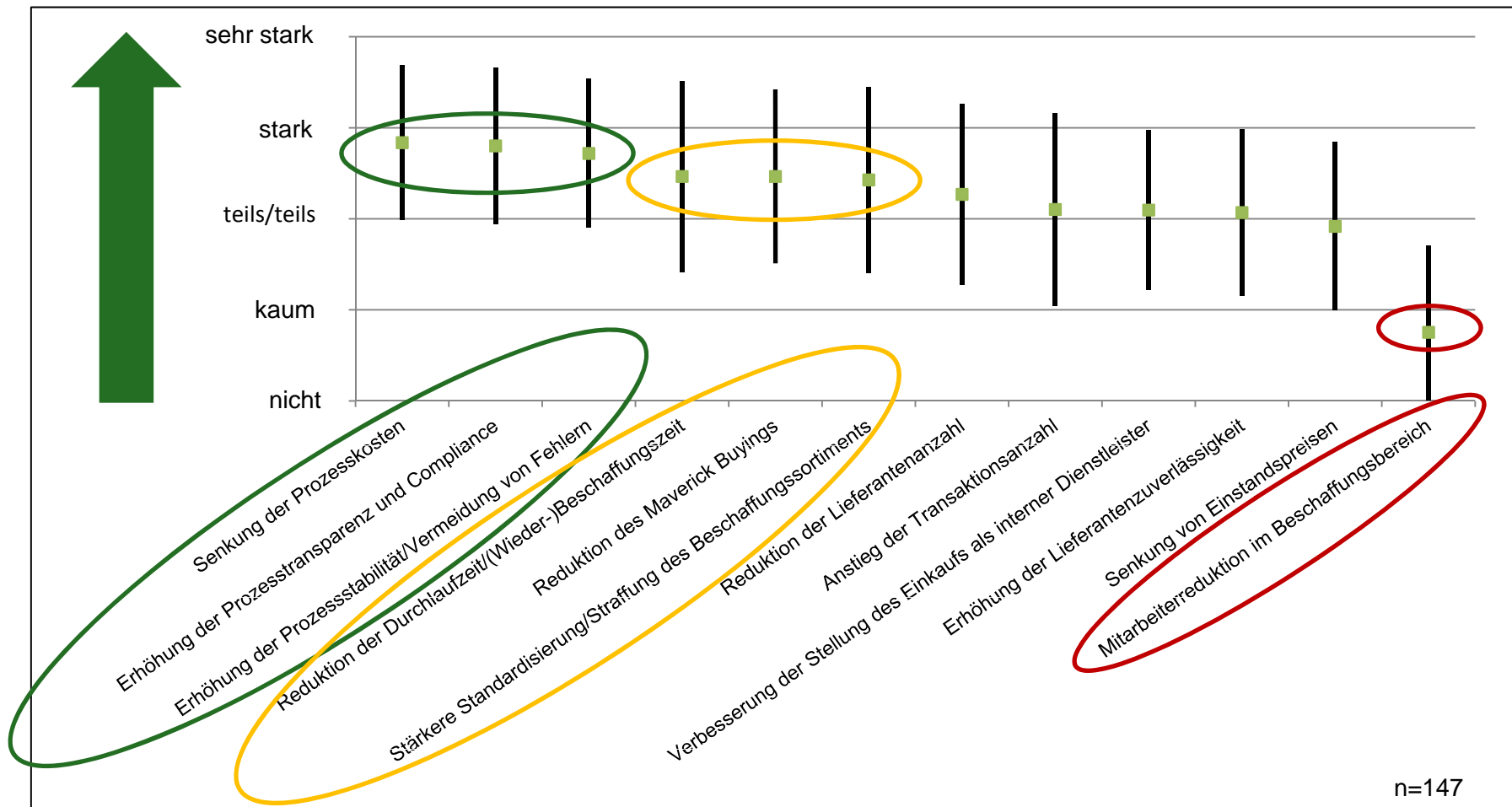
Höhe der Einsparungen (Mittelwert und Standardabweichung)



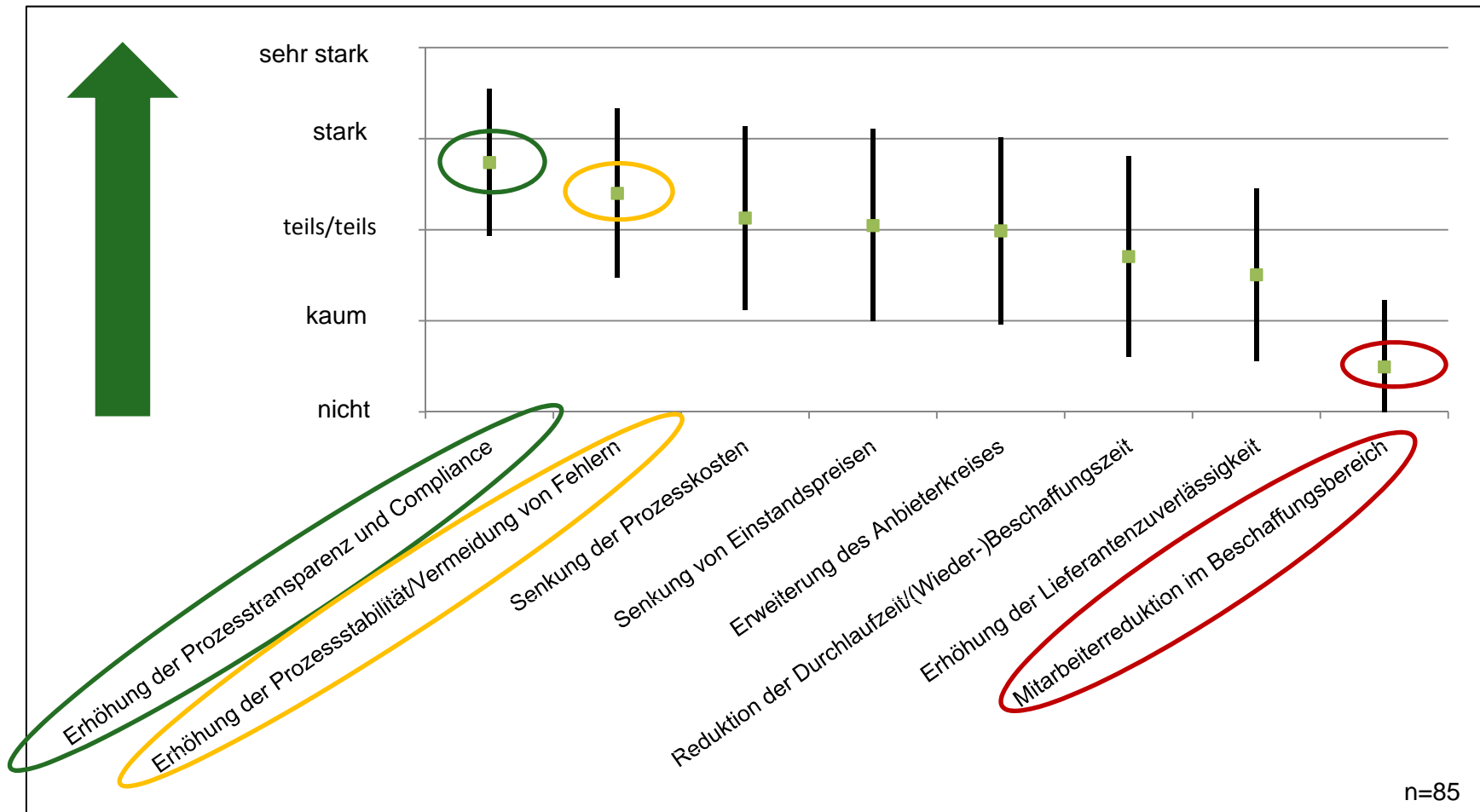
Erwartete Entwicklung von über E-Procurement-Tools abgewickelten Bestellungen / Beschaffungsvolumina bzw. des Anteils einbezogener, relevanter Lieferanten



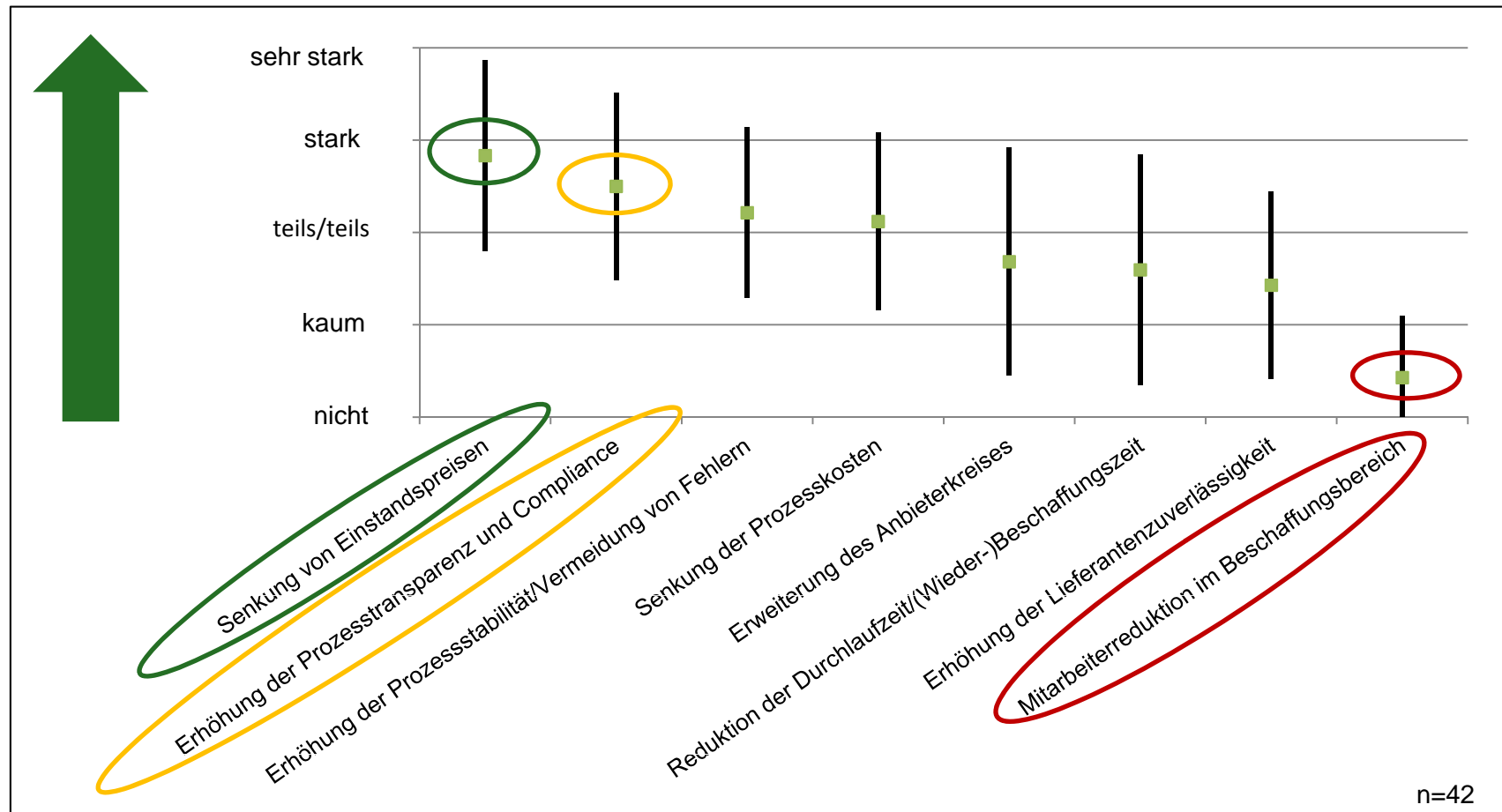
Auswirkungen des Einsatzes katalogbasierter Systeme



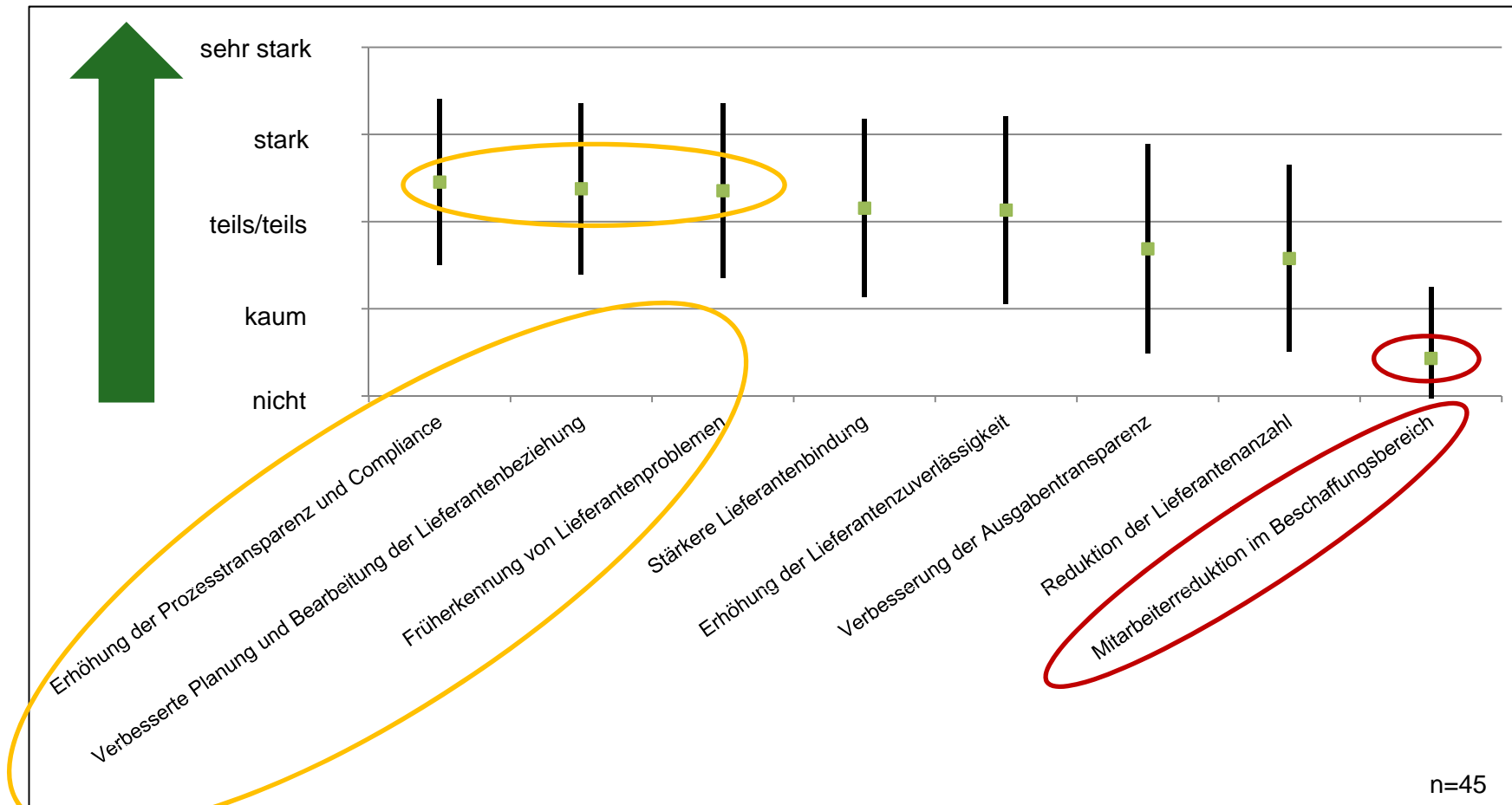
Auswirkungen des Einsatzes Elektronischer Ausschreibungen



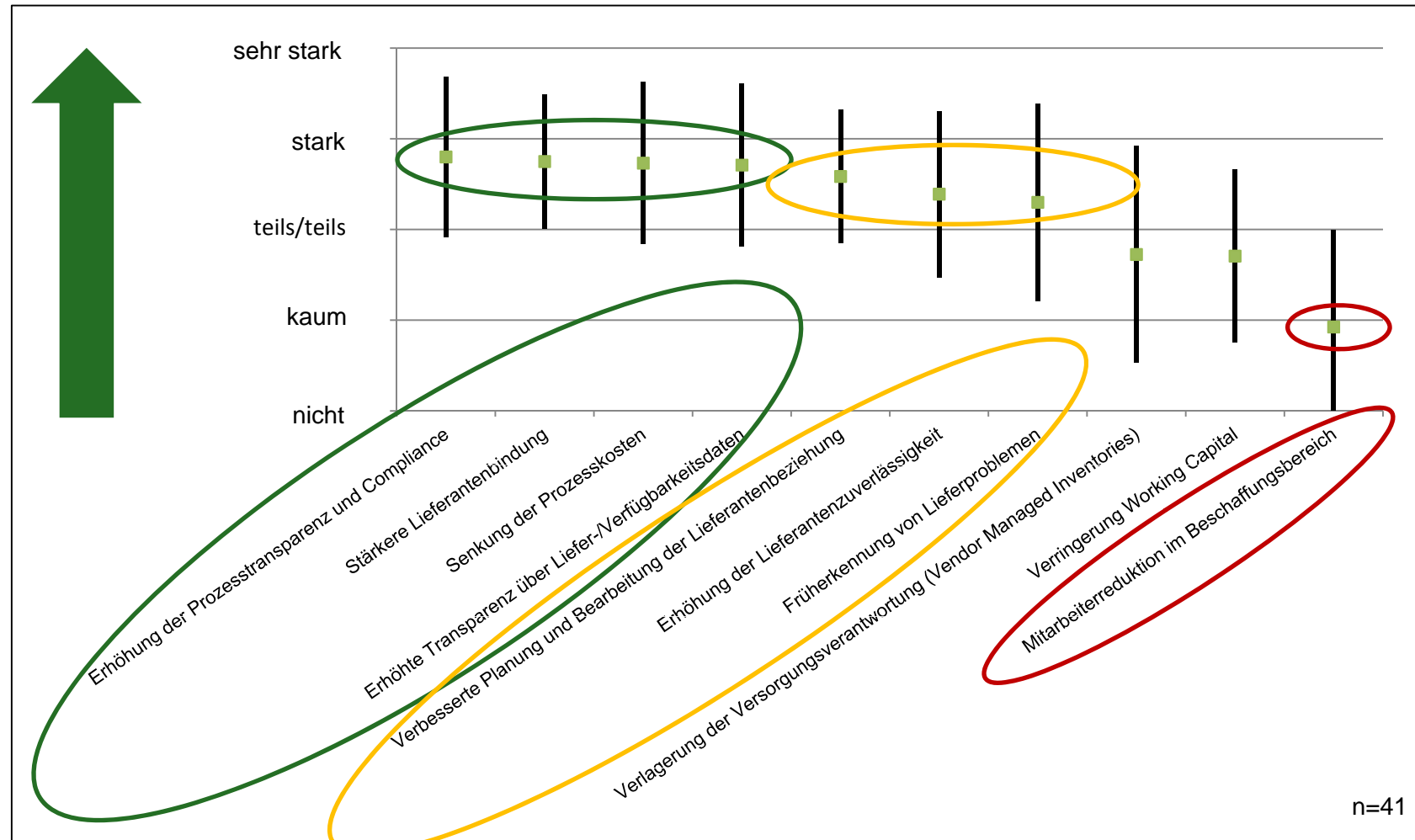
Auswirkungen des Einsatzes Elektronischer Auktionen

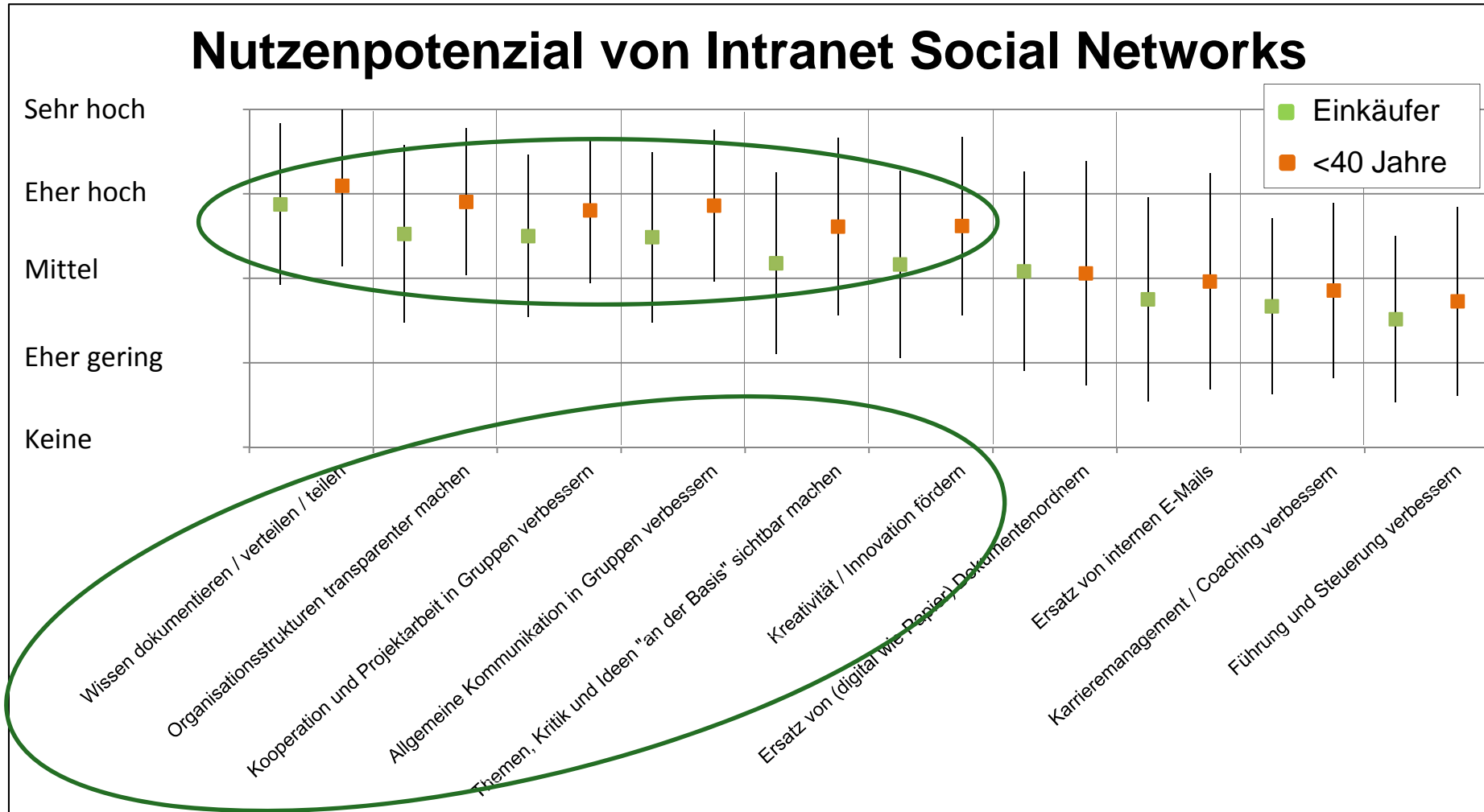


Auswirkungen des Einsatzes von E-Tools im Bereich Lieferantenmanagement/E-SRM

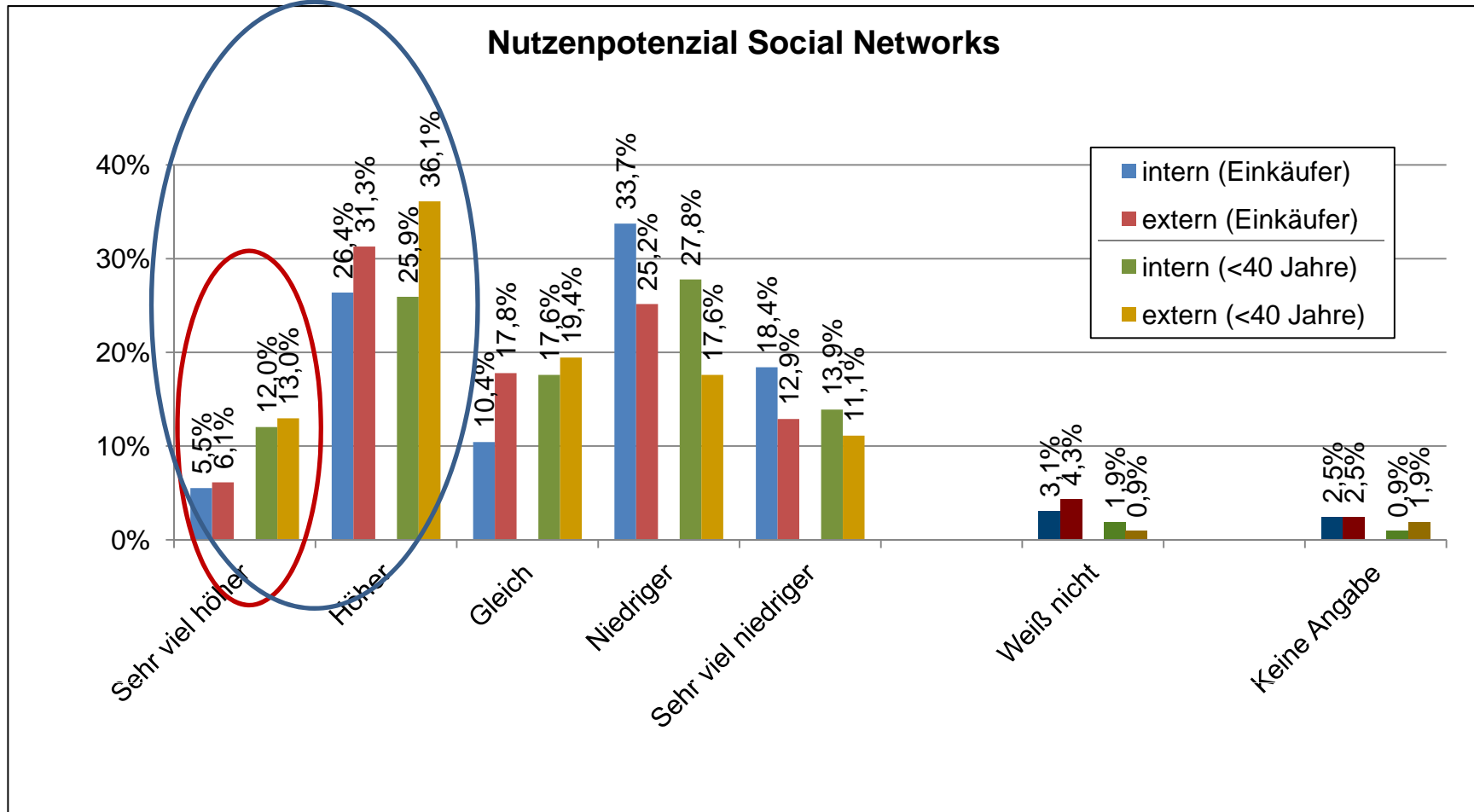


Auswirkungen des Einsatzes von E-Tools im Bereich E-SCM

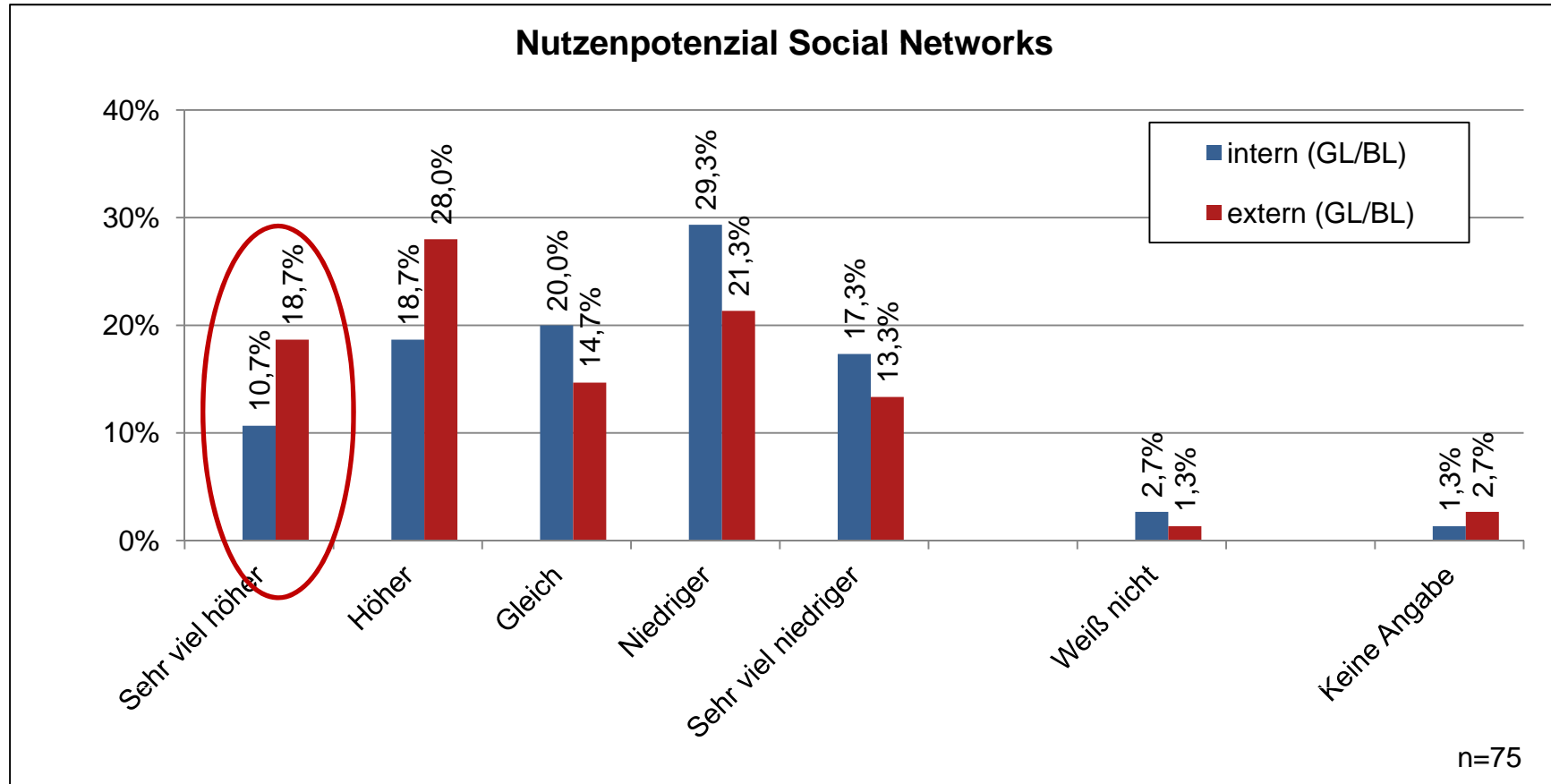




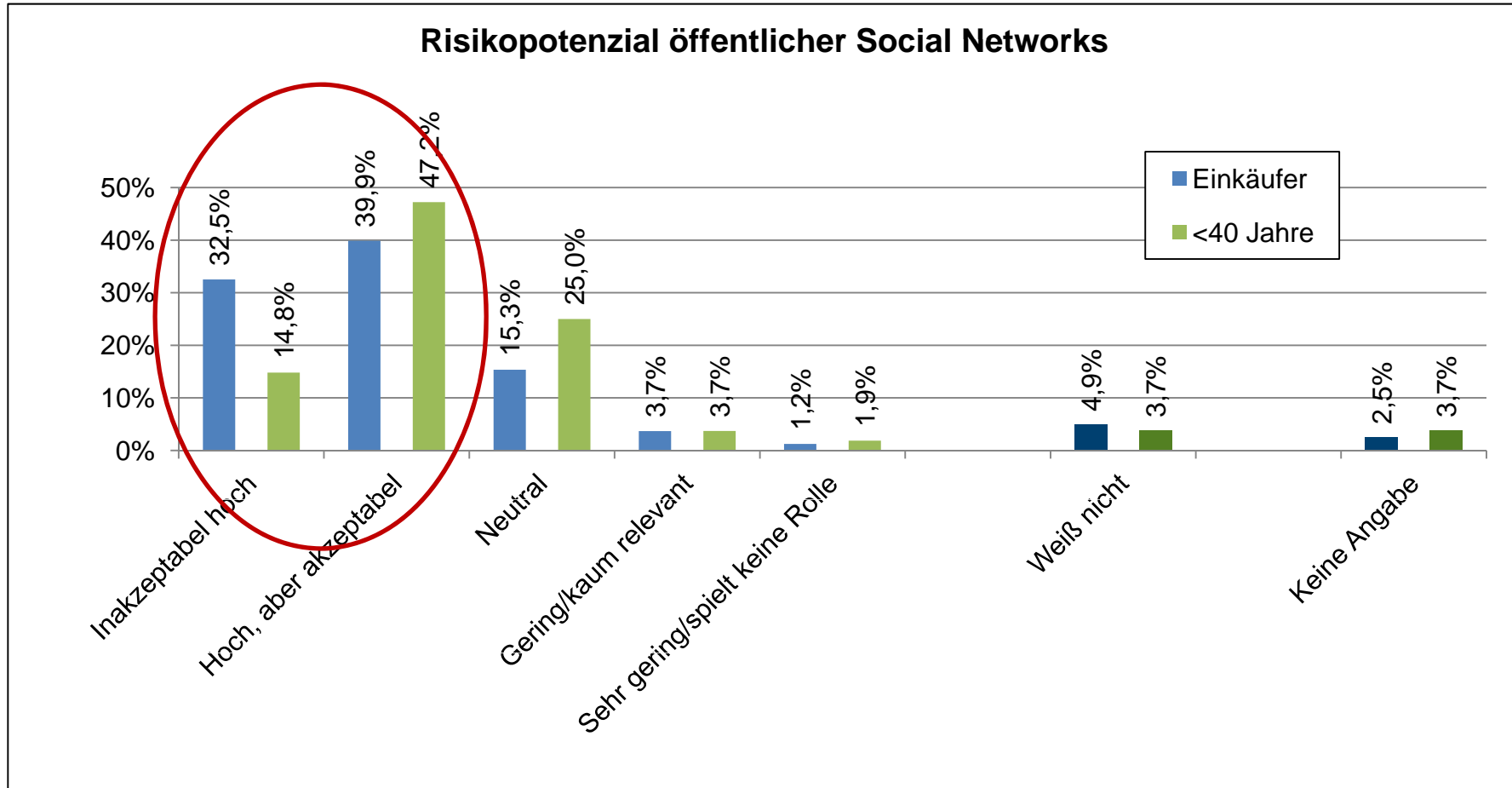
Alle Einkäufer aus der Privatwirtschaft (n=163); < 40 Jahre alt (alle Gruppen; privat und öffentlich; n=108)



Alle Einkäufer aus der Privatwirtschaft (n=163)
< 40 Jahre alt (alle Gruppen; privat und öffentlich; n=108)

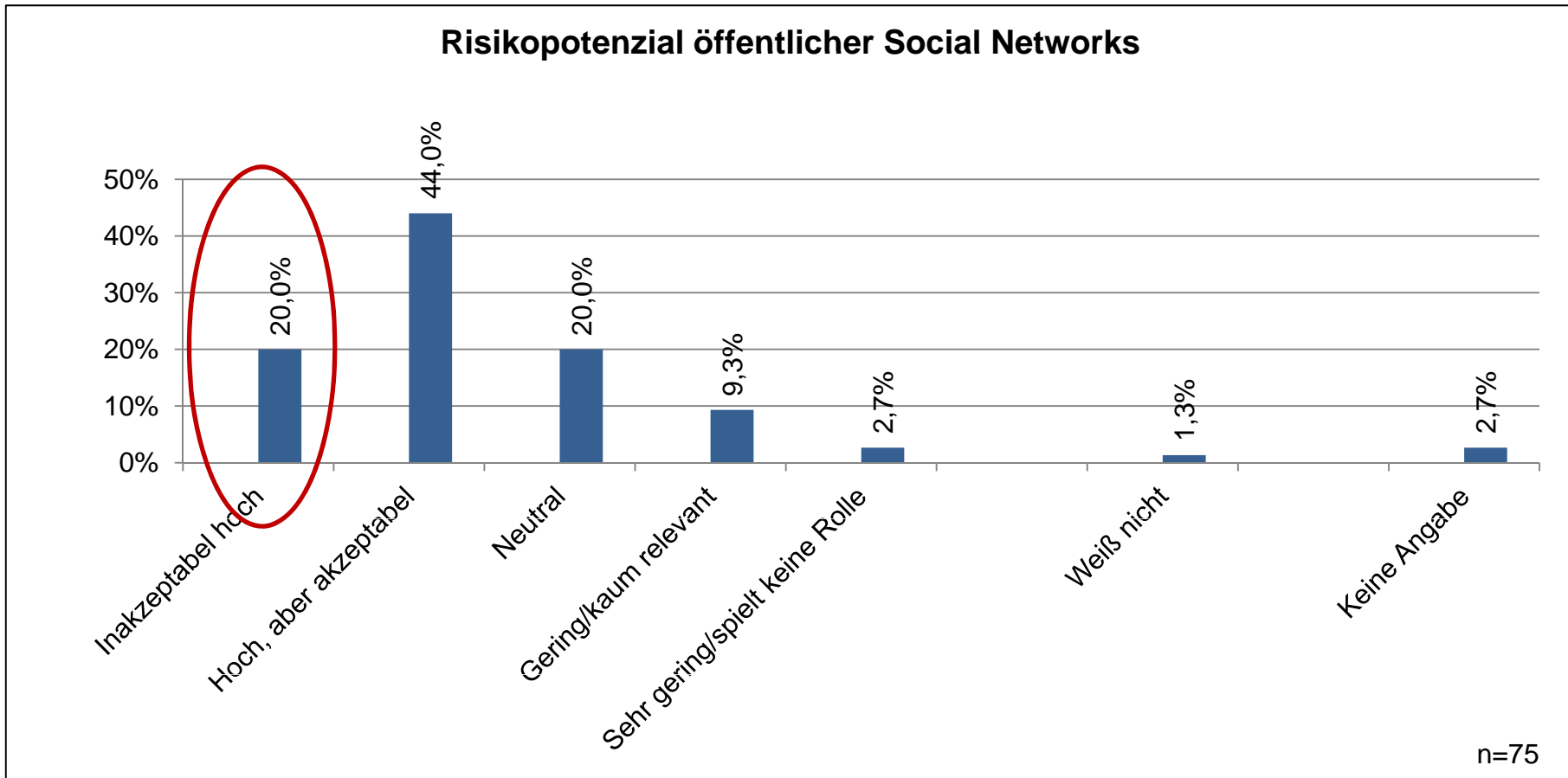


➔ Die Führungsebene sieht ein deutlich höheres Nutzenpotenzial, insbesondere bei „externen“ Plattformen !

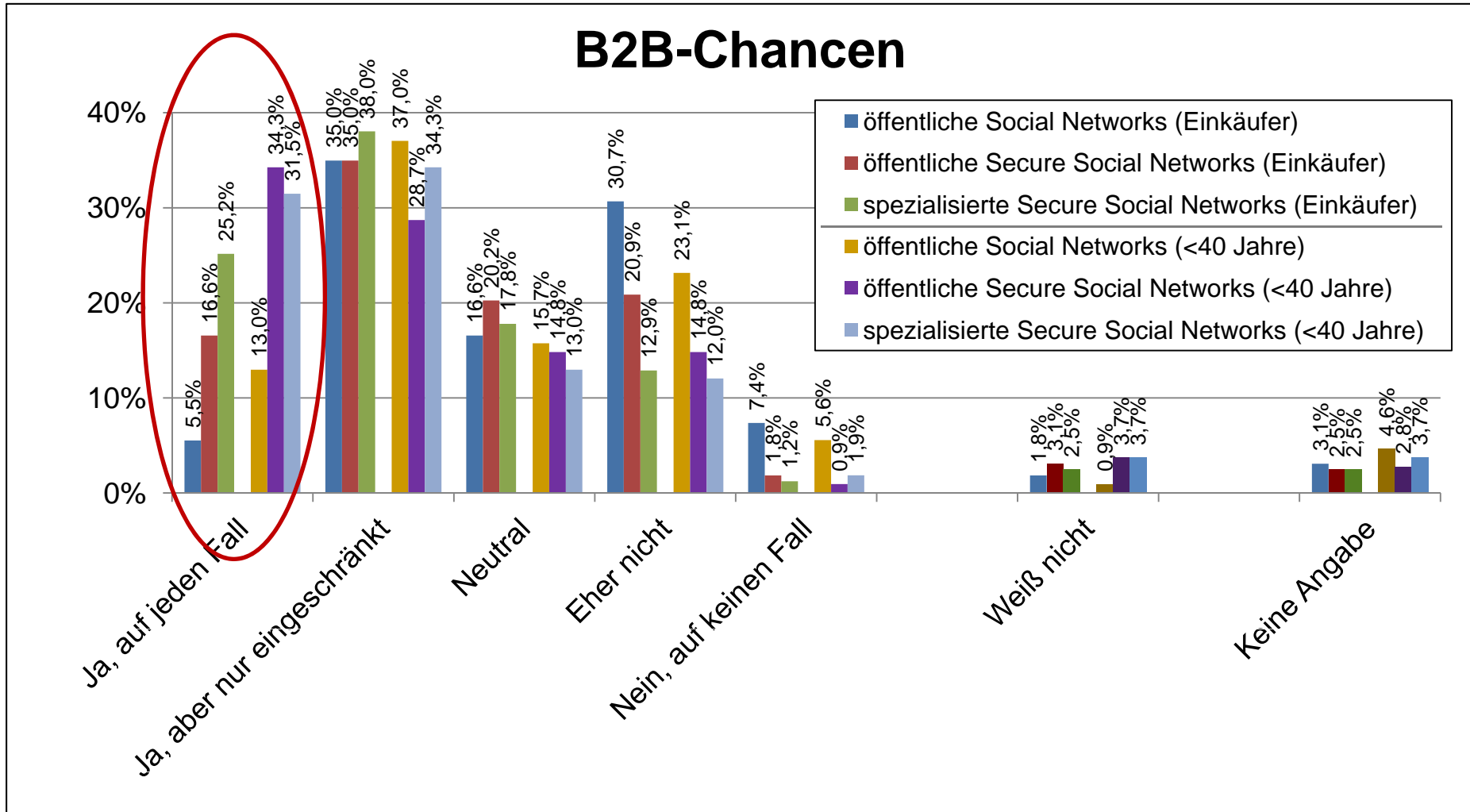


Alle Einkäufer aus der Privatwirtschaft (n=163)

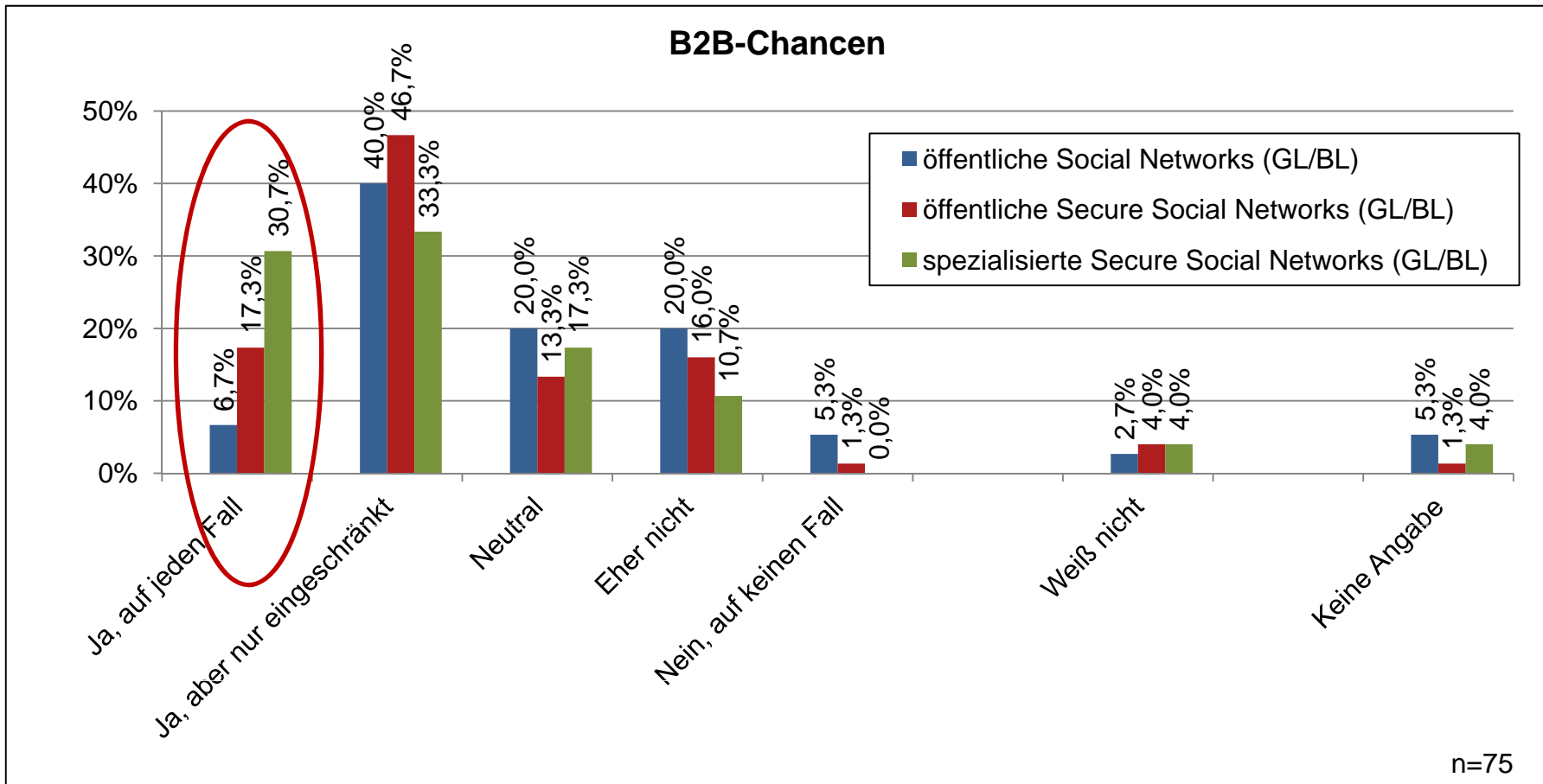
< 40 Jahre alt (alle Gruppen; privat und öffentlich; n=108)



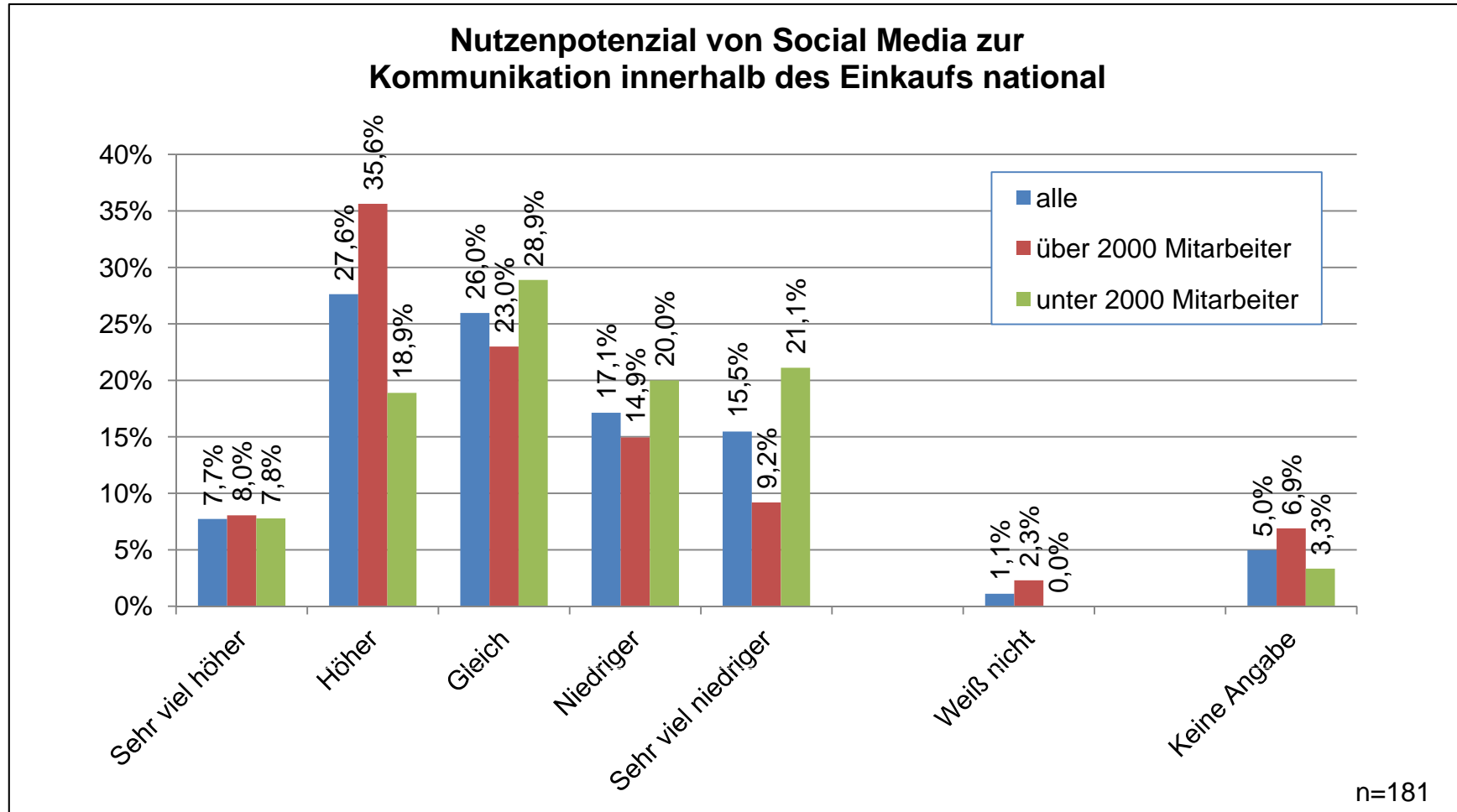
➔ Die Führungsebene sieht das Risikopotenzial weniger stark als inakzeptabel hoch an !

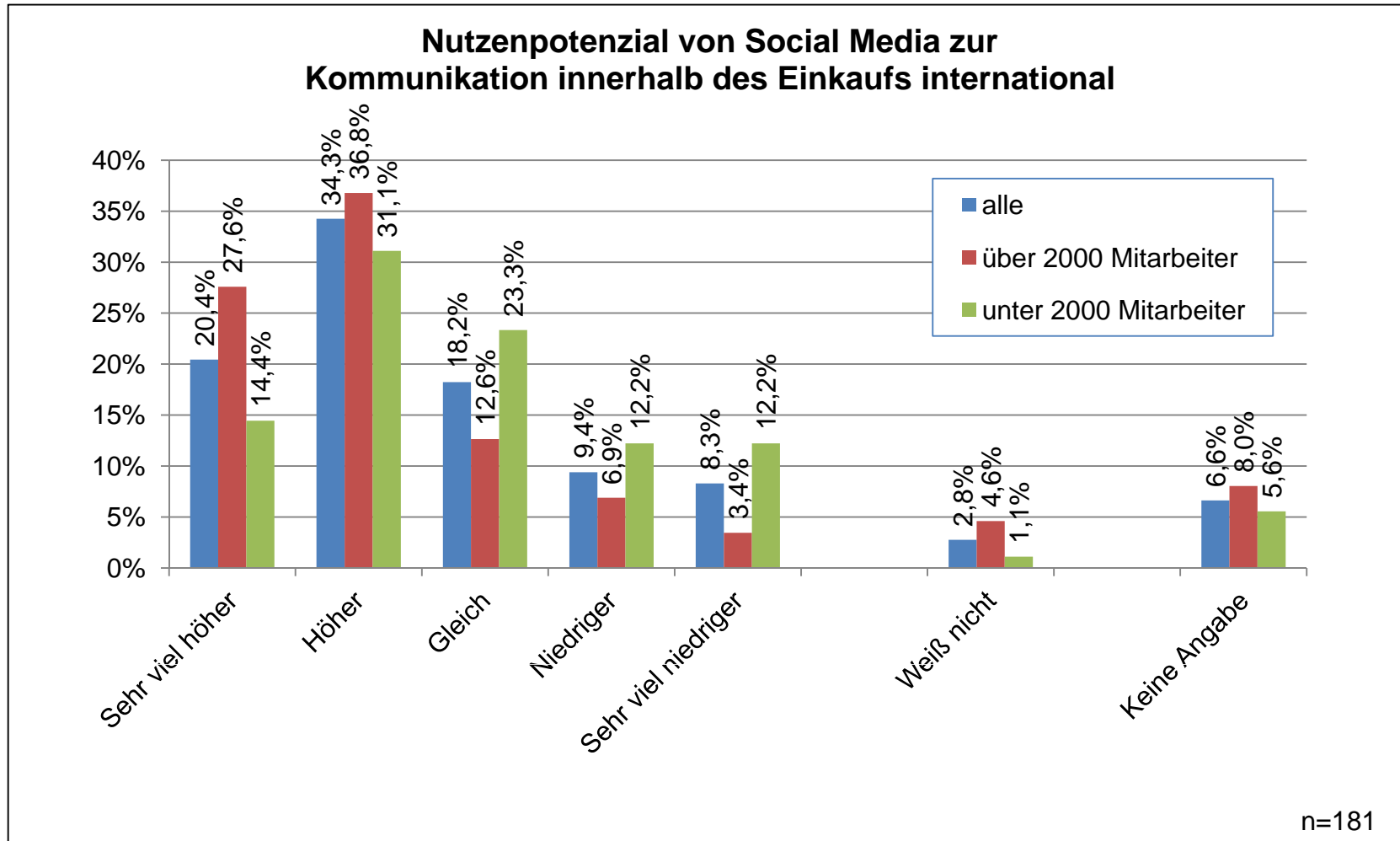


Alle Einkäufer aus der Privatwirtschaft (n=163); < 40 Jahre alt (alle Gruppen; privat und öffentlich; n=108)



➔ **Die Führungsebene votiert noch klarer für „sichere“ Netzwerke und präferiert deutlich spezialisierte, „sichere“ Social Networks.**





Bereits registriert, dann loggen Sie sich ein

Benutzername:

Passwort:

LOGIN


Eingeloggt bleiben?

Zugangsdaten vergessen? 

NEUE
FUNKTIONEN
UND NEUE
OPTIK!

forumbeschaffung.de

Das Netzwerk für Einkäufer aus Industrie und Handel

 Erstellen Sie Ihr Profil und vernetzen Sie sich mit anderen Personen.

 Ganz gleich ob Bestandsmanagement, Global Sourcing der E-Procurement: Finden Sie die Kollegen mit den gleichen Fachgebieten.

 Bleiben Sie in Kontakt mit Kollegen

 Tauschen Sie sich mit Kollegen und Experten in den Gruppen und Diskussionsforen über Fachthemen aus.

 Finden Sie heraus, wer wen (über wen) kennt.

Zugang nur für Beschäftigte in den Bereichen Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik sowie ausgewählte Experten der Beschaffung!



Jetzt kostenlos anmelden

KOOPERATIONSPARTNER:



- ➔ **Professional Social Networks** als virtueller „Versammlungsort“ von Einkäufern (bspw. im ForumBeschaffung oder dem Verwaltungs- und Beschaffernetzwerk) würden angereichert werden durch die Bereitstellung
 - von Beschaffungsmarktinformationen,
 - von Abwicklungs-, Ausschreibungs-, Bestell- und Abrechnungsfunktionalitäten.

- ➔ **Elektronische Marktplätze** als Bereitsteller von Abwicklungs-, Ausschreibungs-, Bestell- und Abrechnungsfunktionalitäten würden durch Social Networking-Funktionalitäten angereichert werden hinsichtlich
 - intensiver, direkter Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten.

- ➔ Angesichts der herrschenden **starken Bedenken hinsichtlich des Risikos** bei der Nutzung von Social Networks für B2B-Zwecke und den **hohen Sicherheitsanforderungen** dürften die bekannten, **großen öffentlichen Plattformen** hier vorerst **keine Rolle spielen**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Gern beantworte ich Ihre Fragen.

Weitere Informationen zur (wesentlich umfangreicheren) Studie erhalten Sie hier:

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Tel. 0931 – 31 – 82936

<http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>
[E-Mail: boga@uni-wuerzburg.de](mailto:boga@uni-wuerzburg.de)

Dr. Holger Müller

Projektleiter „E-Procurement“

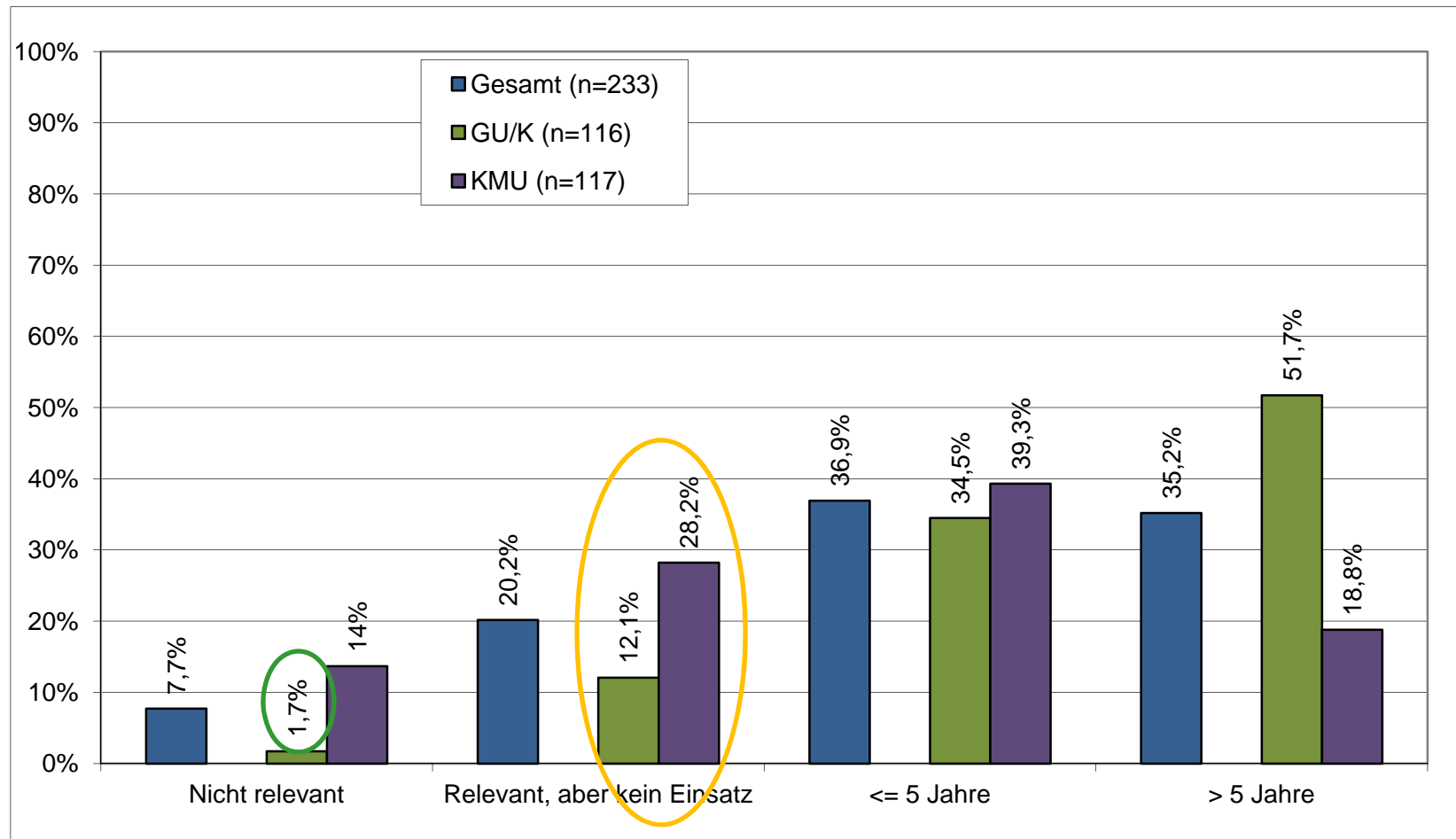
Tel. 0351 – 81066 – 38

<http://www.cfsm.de>
[E-Mail: holger.mueller@cfsm.de](mailto:holger.mueller@cfsm.de)

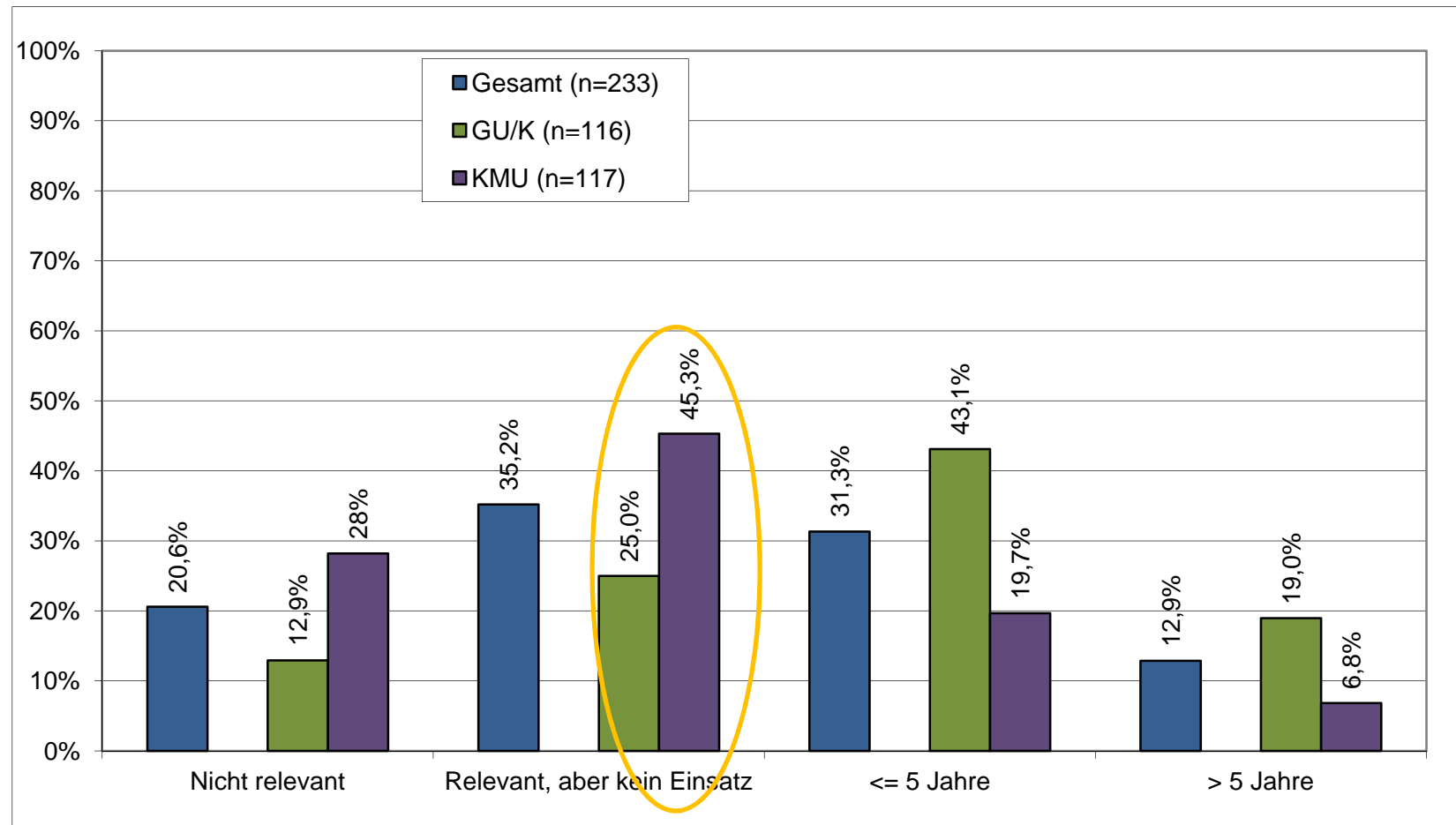
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Würzburg
Sanderring 2, 97070 Würzburg

Backup

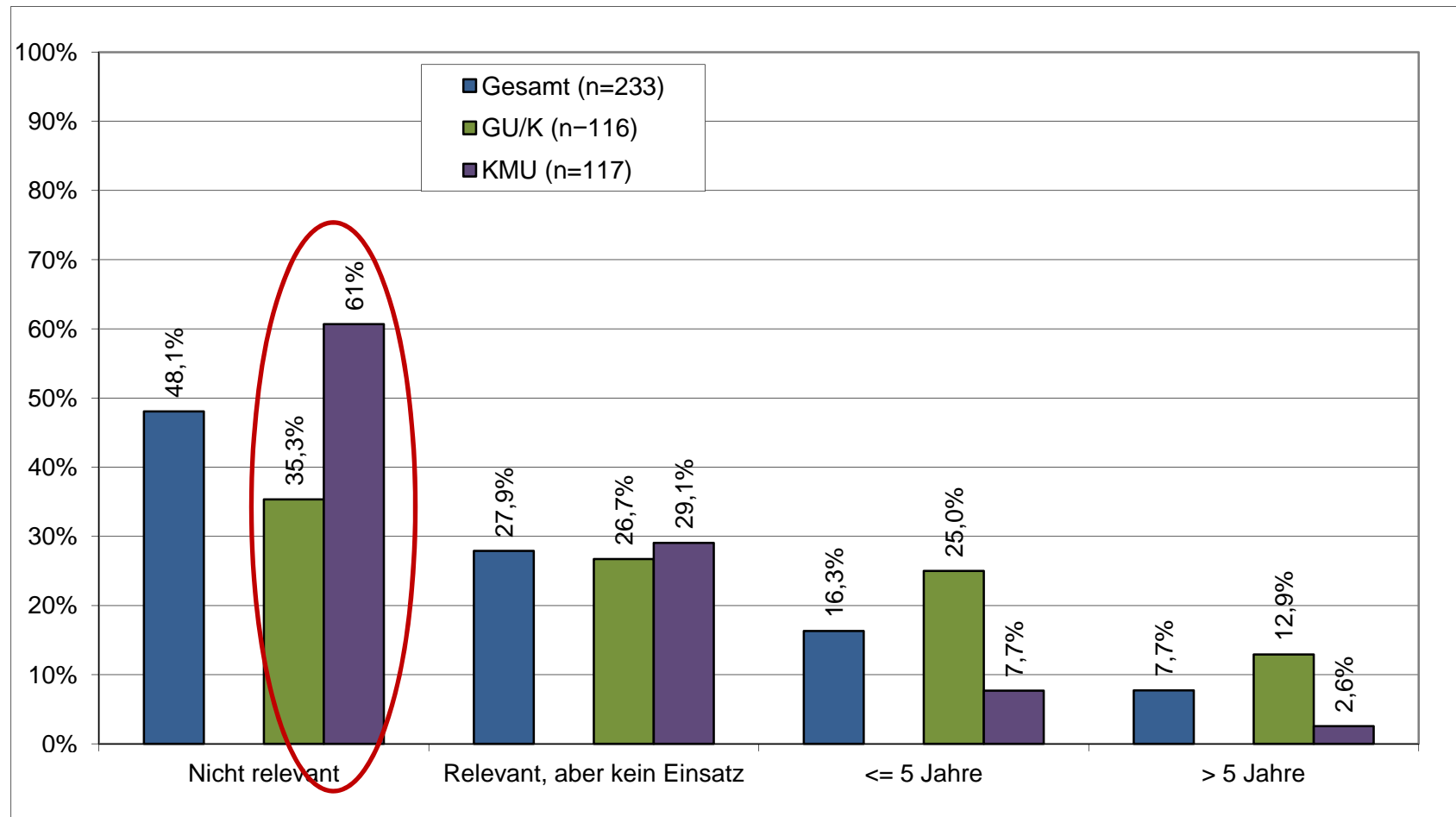
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Kataloge



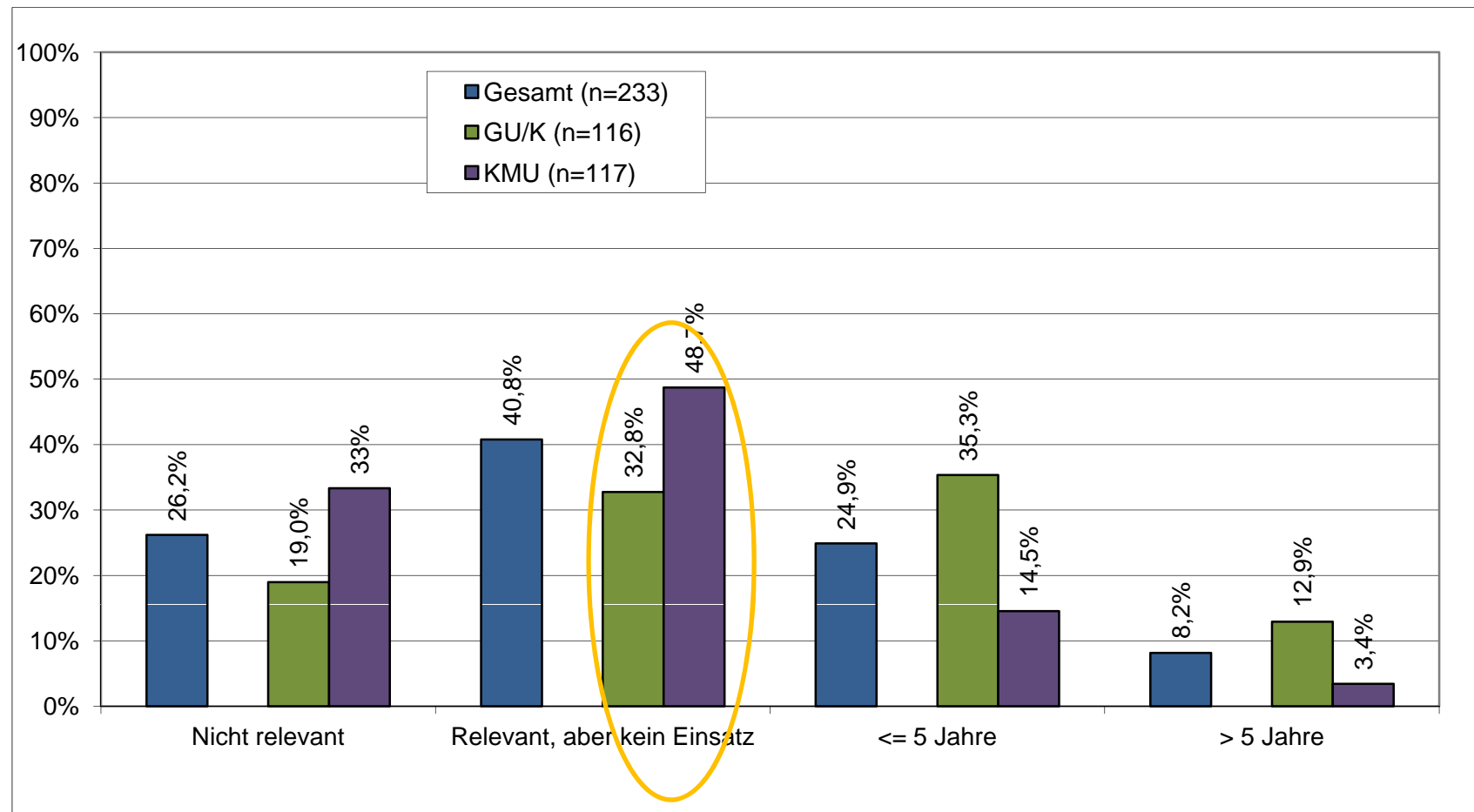
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Ausschreibungen



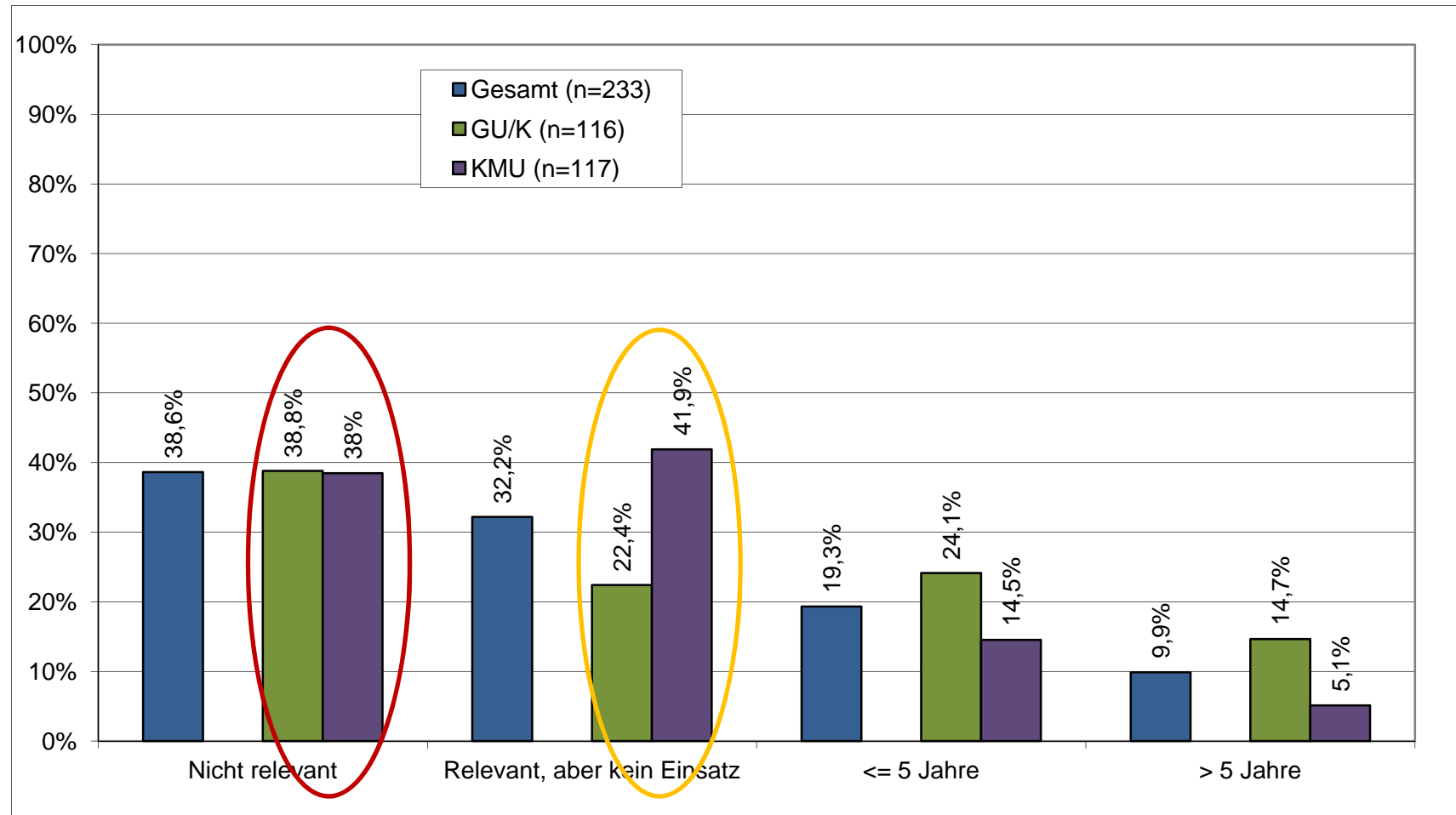
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Einkaufsauktionen



Einsatzdauer E-Tools im Bereich Lieferantenmanagement/E-SRM

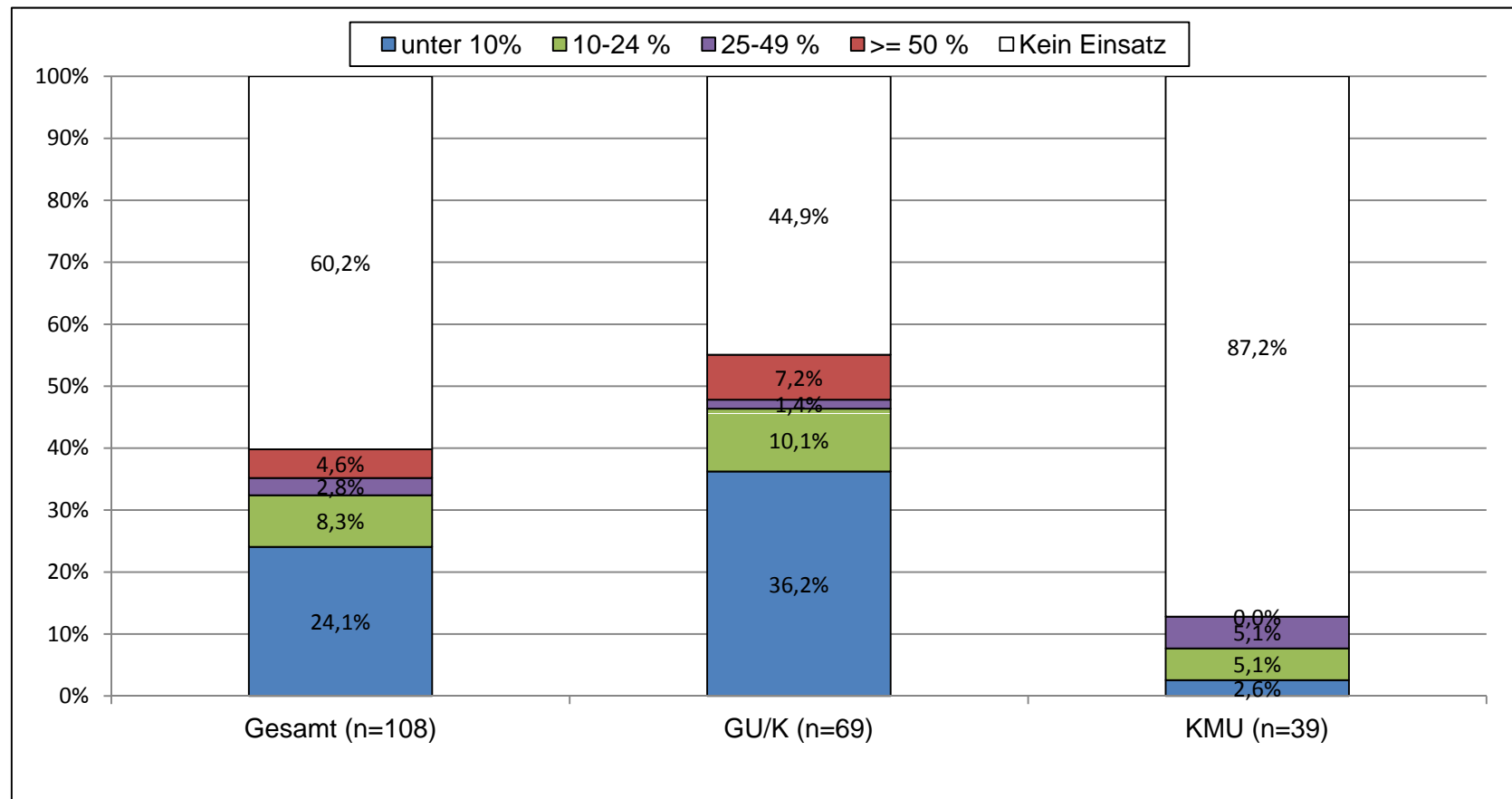


Einsatzdauer E-Tools im Bereich E-SCM

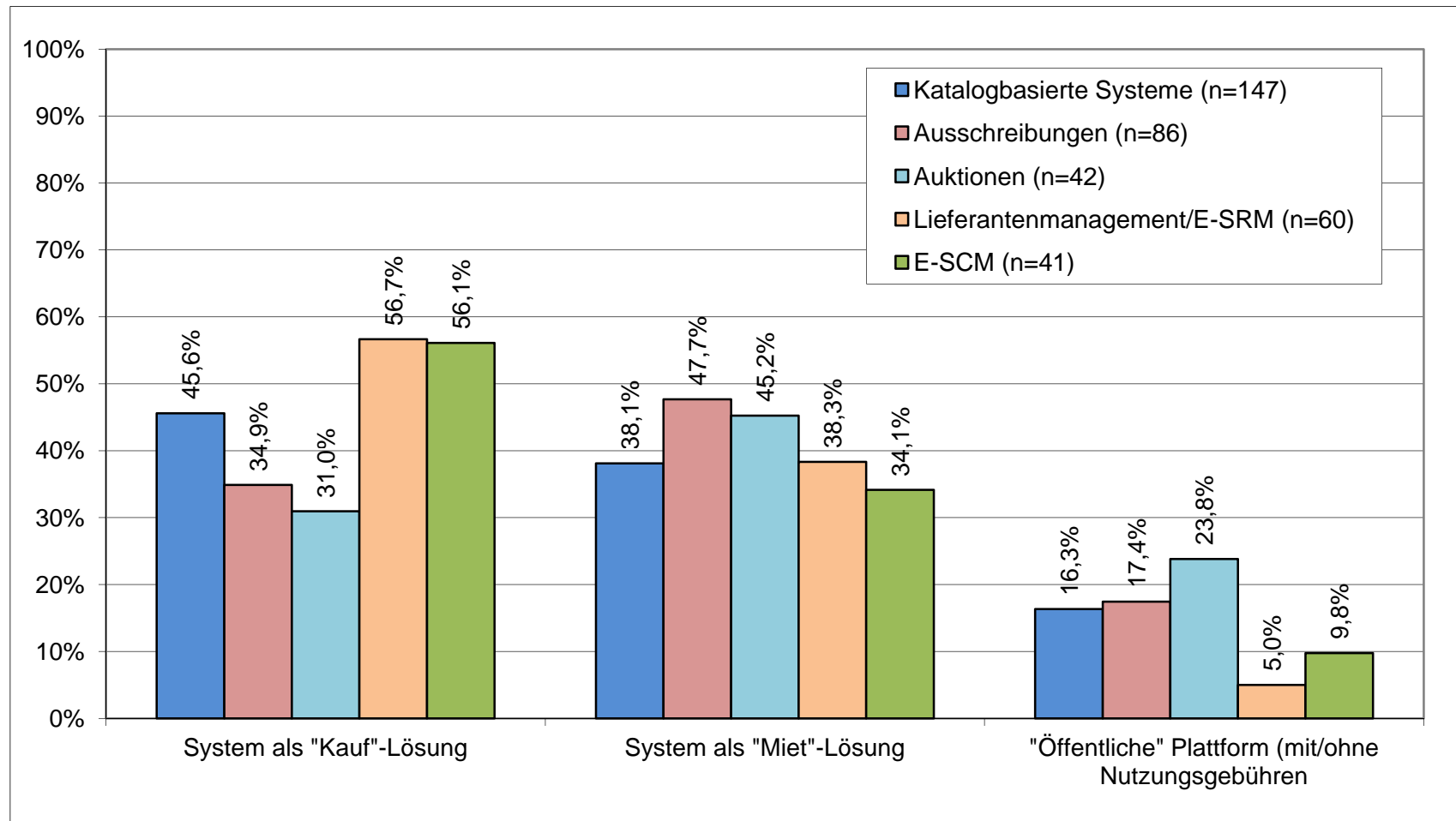


Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf das auktionsfähige Beschaffungsvolumen

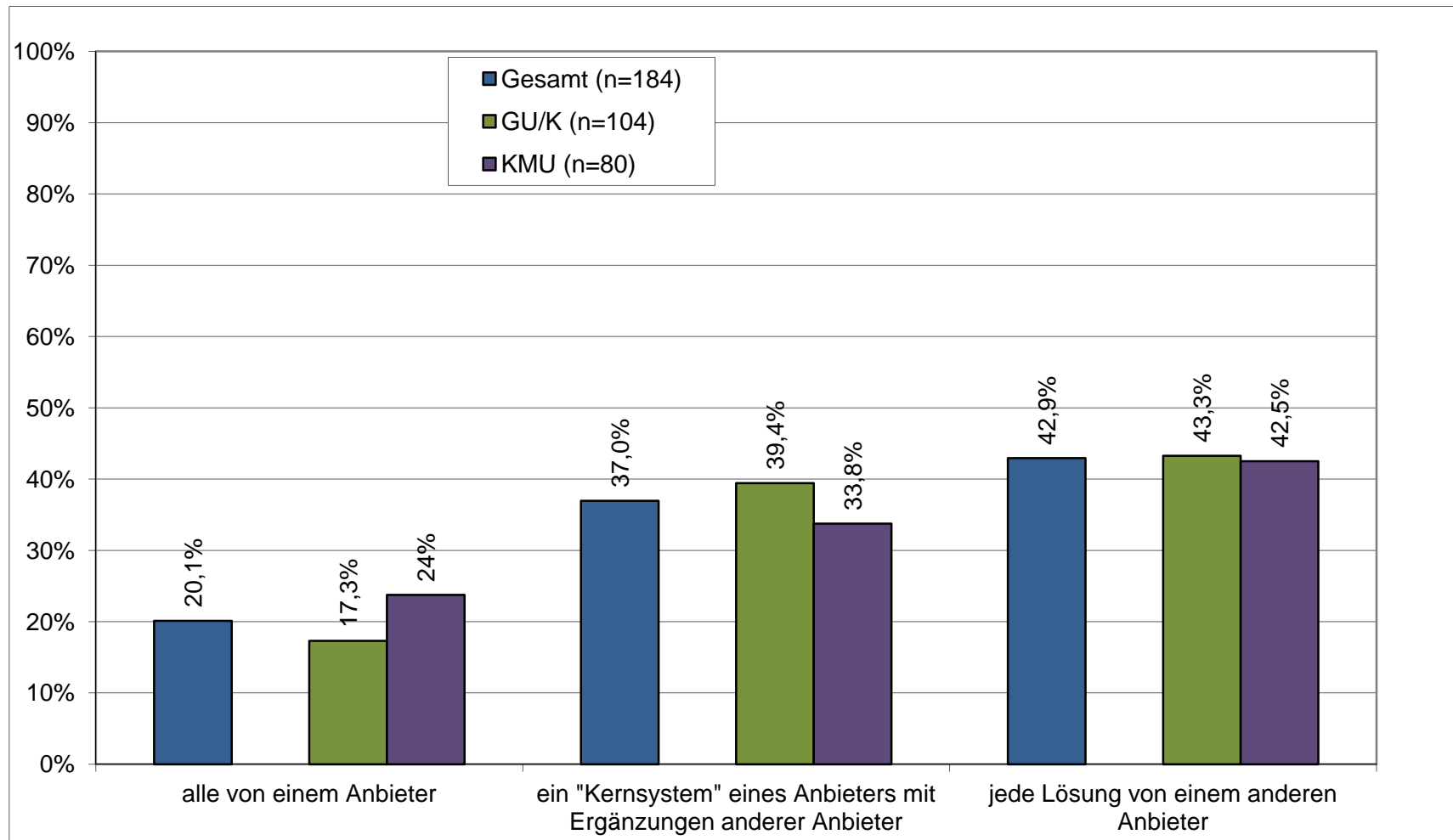
(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool als relevant ansehen)



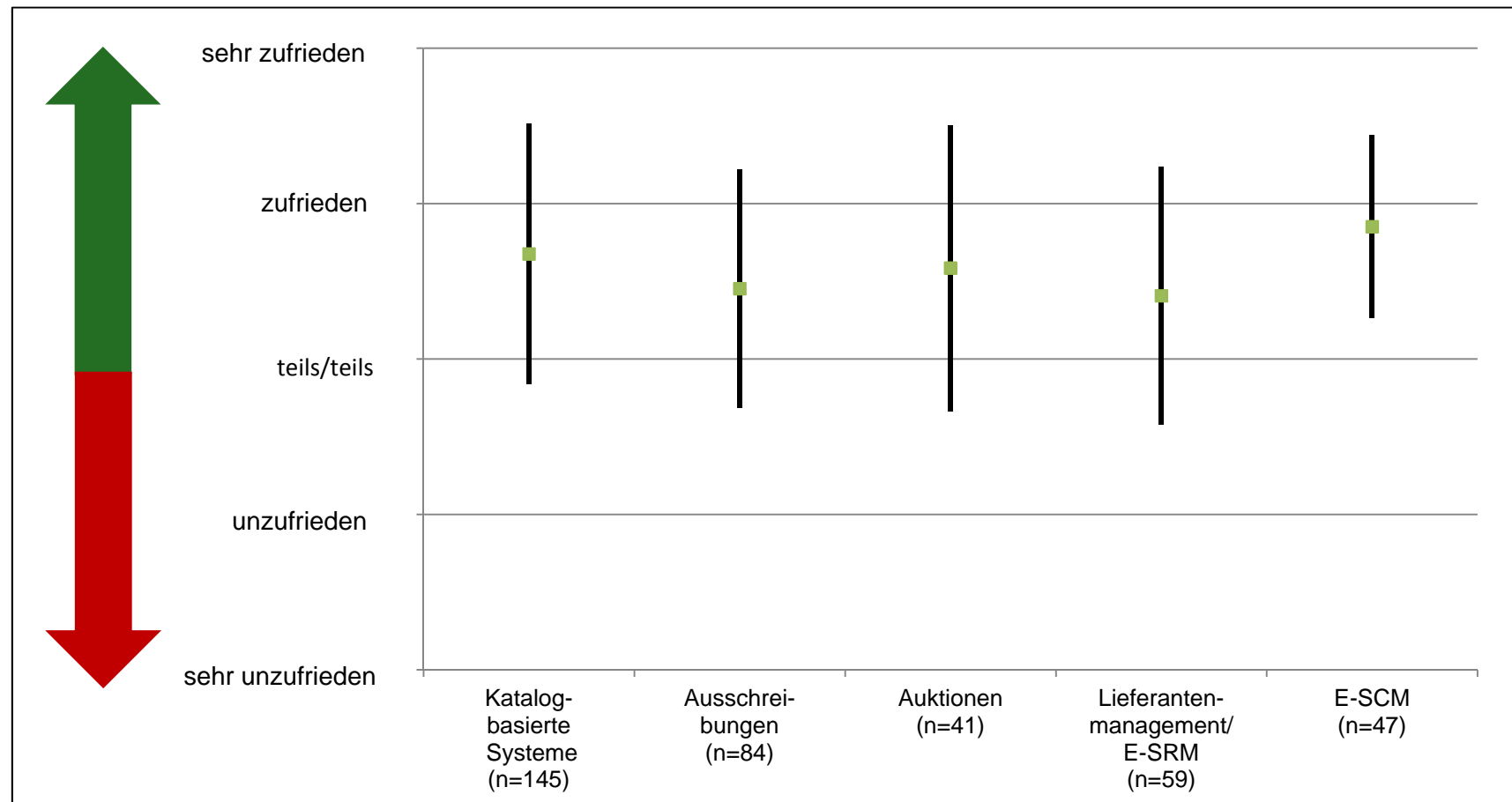
Eingesetzte Lösungen bei den jeweiligen E-Procurement-Tools insgesamt (Inhouse vs. ASP vs. Marktplatz)



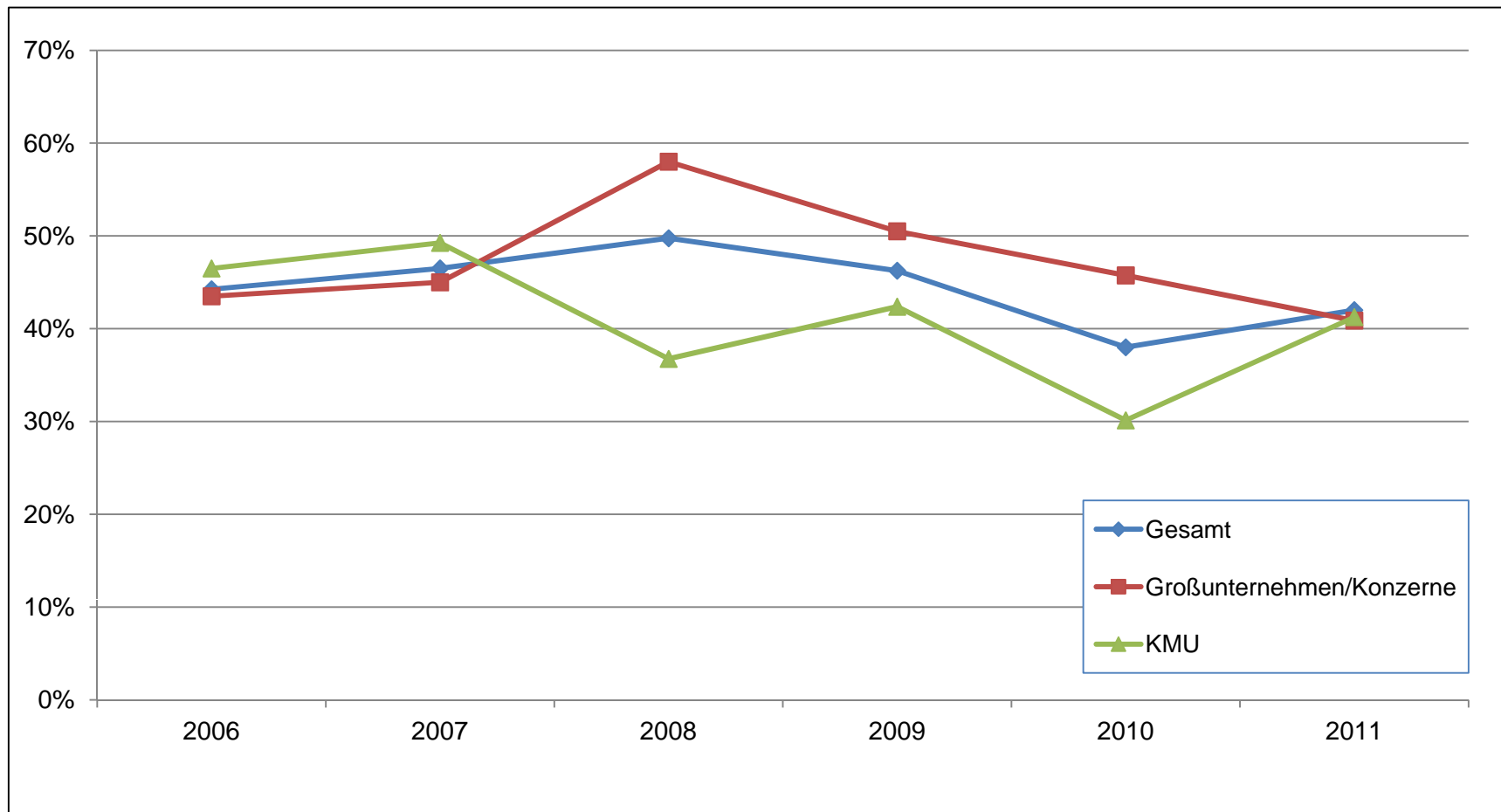
Anbiertervielfalt (bei zwei oder mehr Lösungen im Einsatz)



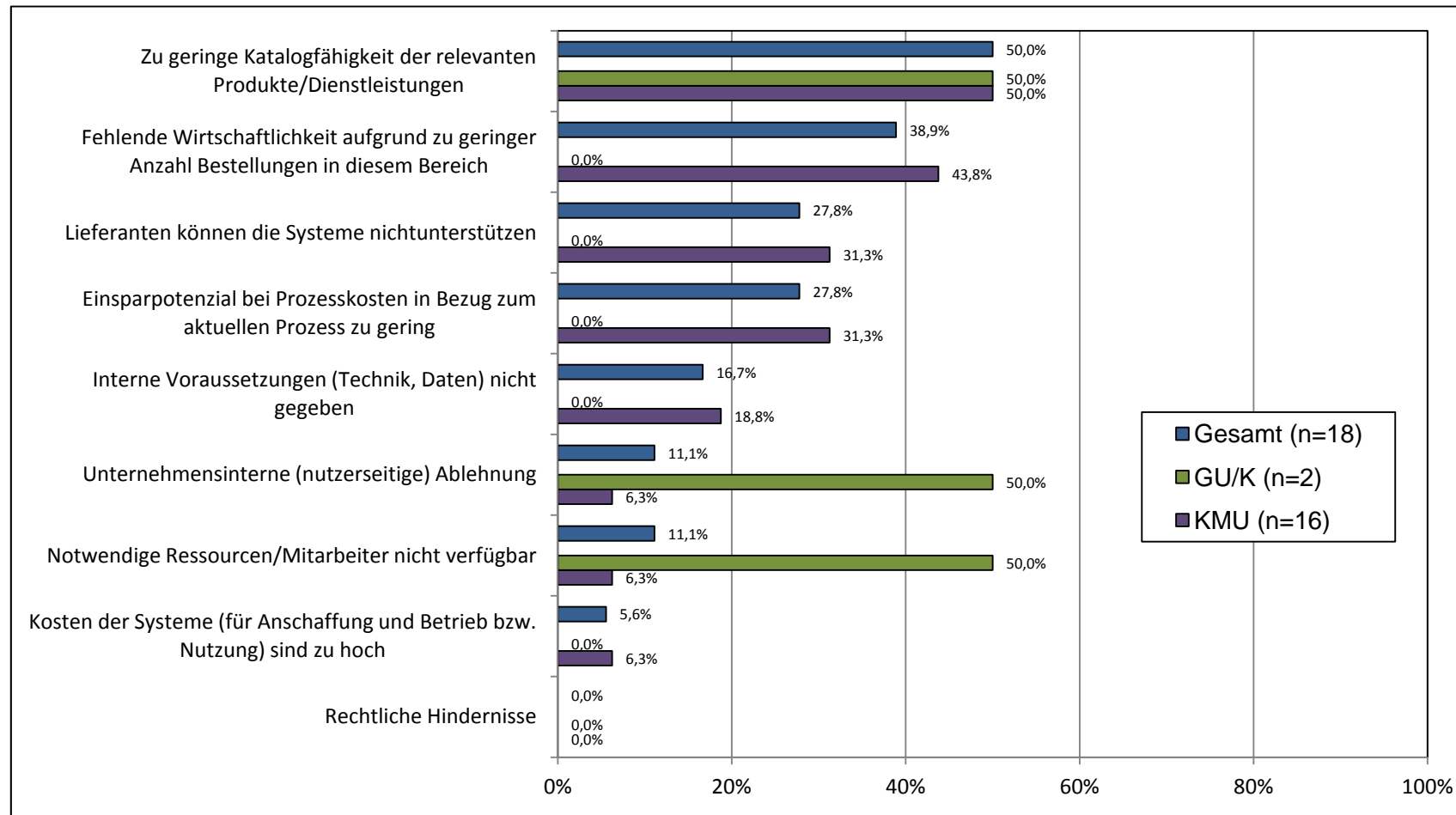
Zufriedenheit mit der Servicequalität der eingesetzten Systeme



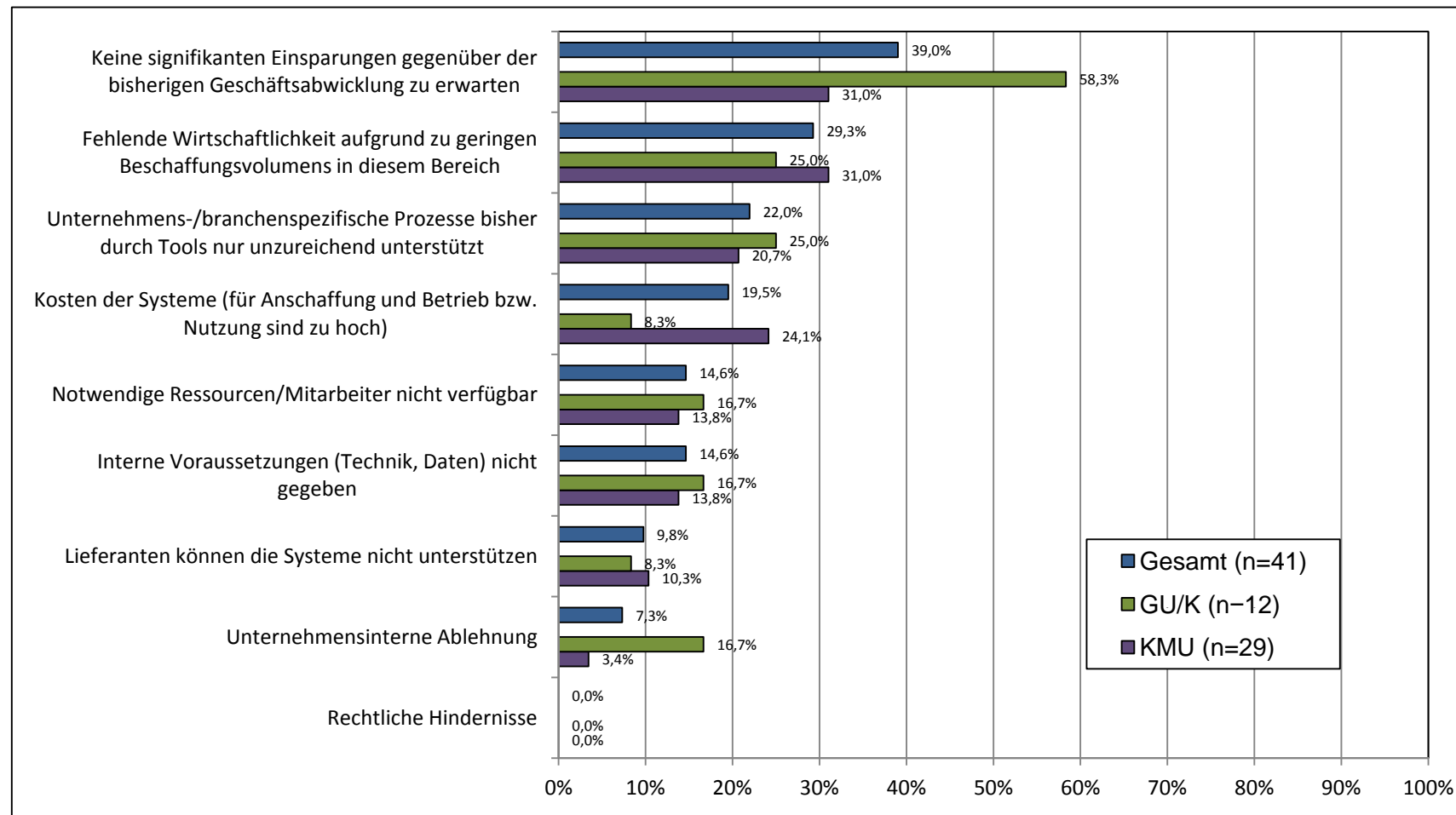
Entwicklung des abgewickelten Beschaffungsvolumens über e-Kataloge (bei nicht identischer Stichprobe)



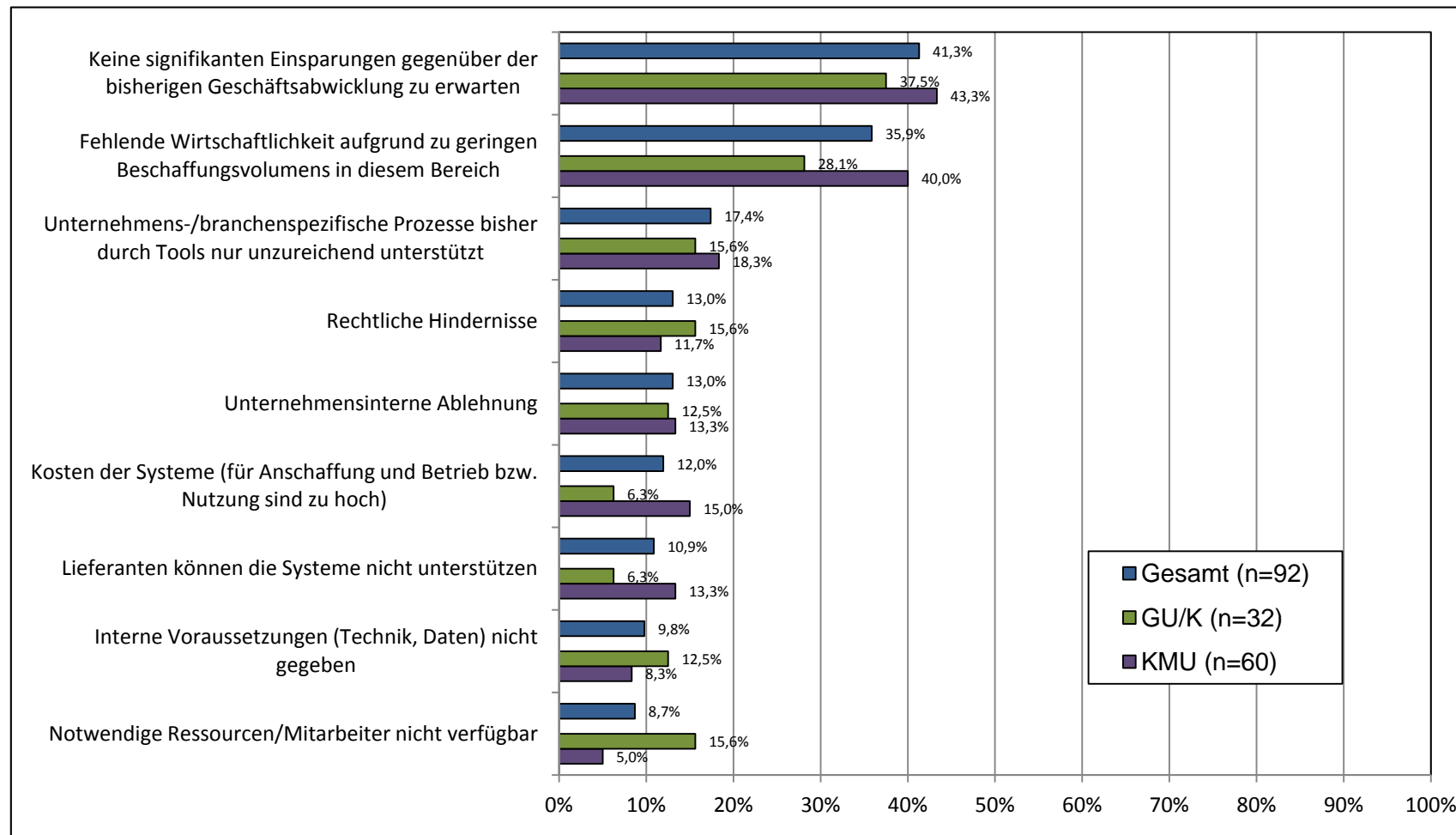
Gründe, warum der Einsatz von Katalogsystemen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



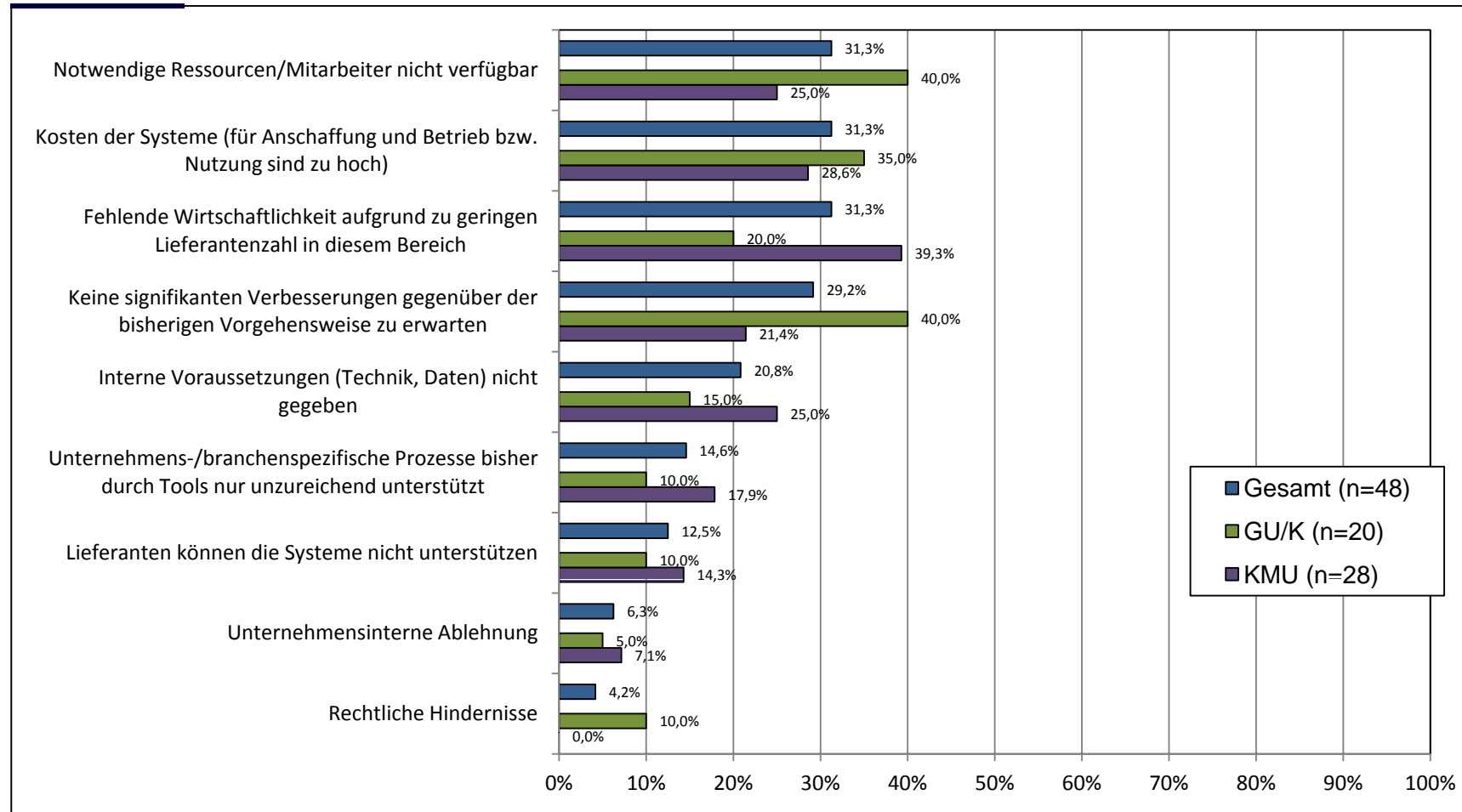
Gründe, warum der Einsatz von E-Tools für Ausschreibungen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



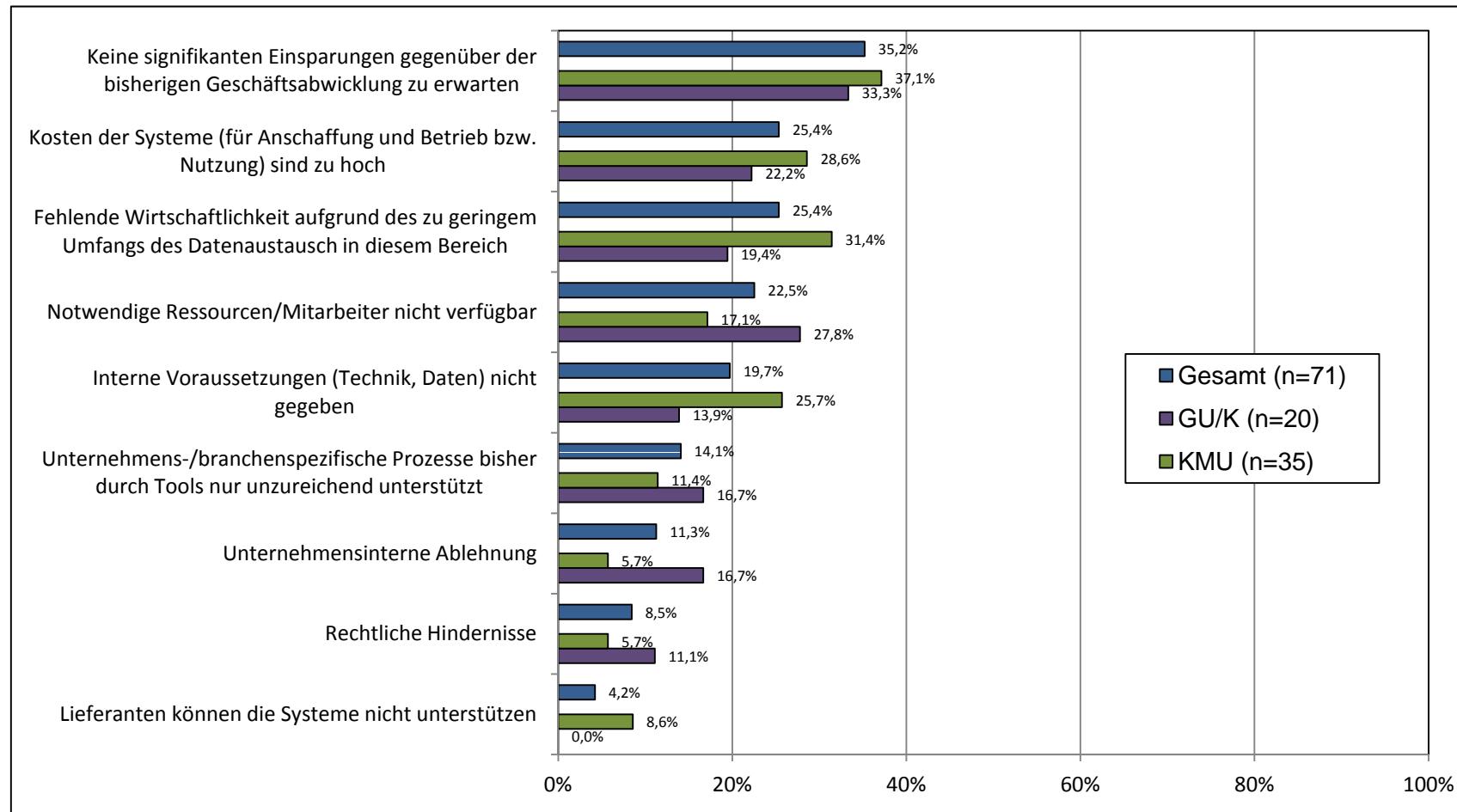
Gründe, warum der Einsatz von E-Tools für Auktionen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



Gründe, warum der Einsatz von Lieferantenmanagement/ E-SRM-Systemen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



Gründe, warum der Einsatz von E-SCM-Systemen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Gern beantworte ich Ihre Fragen.

Weitere Informationen zur (wesentlich umfangreicheren) Studie erhalten Sie hier:

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Tel. 0931 – 31 – 82936

<http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>
[E-Mail: boga@uni-wuerzburg.de](mailto:boga@uni-wuerzburg.de)

Dr. Holger Müller

Projektleiter „E-Procurement“

Tel. 0351 – 81066 – 38

<http://www.cfsm.de>
[E-Mail: holger.mueller@cfsm.de](mailto:holger.mueller@cfsm.de)

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Würzburg
Sanderring 2, 97070 Würzburg